

+H  
 corpus: ReF.MLU  
 language-area: nordbairisch  
 language-region: ostoberdeutsch  
 language-type: oberdeutsch  
 genre: P  
 medium: Handschrift  
 time: 15,2  
 reference: Hs.: Blatt (r/v), Kolumne (a/b), Zeile  
 corpus-sigle: F008, III-Aa-P2,H  
 text: Tafeln christlicher Weisheit  
 text-author: unbekannt  
 text-type: KT (Kirchlich-Theologisches Schrifttum) Katechismus  
 assignment\_quality: Z2  
 hoffmann\_wetter\_nr: HW 1314, ZK (K)  
 library: Bayerische Staatsbibliothek, München  
 library-shelfmark: cgm 234  
 date: ca. 1448  
 place: -  
 text-place: -  
 printer: -  
 edition: Weidenhiller, Eginio (Hrsg.): Untersuchungen zur deutschsprachigen Literatur des späten MA, München 1965 (NTU 10), S. 83-101 (auszugsweise)  
 size: -  
 language: fnhd  
 literature: -  
 notes-transcription: Informationen in der Edition;; - Handschriften: zwei Münchener Handschriften: cgm 234; cgm 523 (f.204v-234va); - Inhalt: Zusammenstellung aller möglichen Artikel über die verschiedensten Gebiete; für etwas gebildeten MA-Menschen; - Entstehungszeit: Vorlage der beiden Hss entstand wohl 1438/39 (cgm523 enthält Angabe 1438 (beendet), ist aber erst 1471 entstanden → Schreiber hat Jahr wohl aus Vorlage abgeschrieben) [S. 87/88]; - Autor: kein direkter Hinweis auf den Verfasser; Schüler? (unwahrscheinlich), Ordensmensch? [S.88/89]; - verlängerte n-Abstriche können morphologisch interpretiert werden oder nur Schmuckelement sein; alles als Nasalstrich markiert; - n-Abstrich kann nach oben und unten verlängert sein, beides Kürzung?; - keit-Kürzung also k%t; - d mit n-Kürzung: \{}&1, z.B. nackend 127va,05, gefund 128ra,01; tugend 142va; - -: Abstrich nach unten; ab 133va transkribiert; - "per" kommt trotzdem vor: 128ra13 (nach Konvention transkribiert); - Was heißt "pr- ur-"? (vgl. 128va,06; 139rb,39; 145vb,3); - u zum Teil mit Superskript, nicht durchgängig; - i zum Teil markiert → ab 133ra unterschieden zwischen i ohne Punkt (i transkr) und markiertem i (i transkr); - alle Überschriften in R-Klammer gesetzt, aber wegen schwarz-weißer HS ist die originale Farbigkeit nicht immer erkennbar; - Majuskeln und Minuskeln nicht immer unterscheidbar; - Majuskeln sind scheinbar teilweise mit roten Markierungen versehen → bei Transkription nicht berücksichtigt, da in schwarz-weiß nicht erkennbar; - tz oder cz? Als cz transkribiert, außer wo's viel mehr nach t aussieht (manchmal nicht eindeutig!); - cri\$ten#man vnd (-)frau 153ra,15; cristen#maid noch (-)knecht 153rb,16 → wie kennzeichnen?; - 125r: zum Teil in drei Spalten geschrieben mit abweichender Lesereihenfolge; ab Z.20 wieder zweispaltig; - wenn eine Spalte in zwei Unterspalten unterteilt ist, werden diese mit I (links) und II (rechts) bezeichnet. Wenn dabei rechts mehr Zeilen als links vorkommen, werden in der Zeilenzählung Zwischenzeilen eingeführt die den Zusatz (a) tragen.; - Edition: weil sich manchmal zwei verschiedene Textauszüge auf einer Seite der Edition befinden, und die Zeilenzählung bei jedem Textabschnitt neu beginnt, wurden die Seitenangaben mit o (für oben) und b (für unten auf der Seite) markiert; - Schreibfehler: 125va,28: zusätzlicher Bogen ölung; 132vb,38: fehlender Bogen a-dre  
 abbr\_ddd: TafWeis  
 extent: FnhdC: -; compl: 124v -159v (komplett)  
 extent-size: FnhdC: -; compl: 22.811 WF  
 @H

F008-124va,01	Ein vorred von dießer nach geschriben tafelen KUm heiliger geist vnd hilff mir zu
F008-124va,02	samen leßen die allerhubsten Stuck
F008-124va,03	lein zu werntlichm we
F008-124va,04	ßen Iungkfrauen wittibn{1} vnd Eleuten will ich vnter
F008-124va,05	weysen daz sie sich strafen pesseren vnd erkennen Dy Jungen vnd dj greysen Herren knecht frauen

auch meydn hort vnd lest sie stetiglich Von groser lieb gib ich euch diese tafel Cristenlicher weyßhait auß der ir muget

nemen an se

F008-124va,06        hen vnd kumen{1} yn volkumenhait wurcklich vnd bescheylich leben mugt yr hie lernen Der tugent auch vntugend vindet yr hie grunt vnd kern{1} Auß kurczen worten lernet hie vil auß trachten vnd aufdas die spottrager mit nachrede die nit belachtn{1} So hab ich sie auß bewer

F008-124va,07        ten spruchen der heiligen lerer schriff Auch aus den geistlichen rechten gestiftet vnd geticht wem sie wol gefellet der danck mit mir dem heiligen gaist der hat sie an zbeyfel zusammen{1} gelesen vnd wer sie schreibt oder lest aus sch

F008-124va,08        reyben Der wisse er Sol die synne recht tailen So wirt er gewiß jn vir

F008-124va,09        geln pünckt Capitel auch versale die dy gerechten schreiber schreiben vberal vnd darvmb alle die dy

F008-124va,10        ße nach geschriben Tafel leßen die mugen ez synlich versten vnd begreifen Jn dem nomen gotes So will ich zu der materien gen Hie hebt sich an die tafel Cristenlicher weyßhait Funff sein auß synne Sehen Horen Richen Smeckn{1} Greyfen oder enpfindn{1} Die magst u geprauchn{1} zu gut vnd zu argk Funff sein ynner synne der Sele Der gemein begreyflich syn Der ymaginirlich syn Der wenlich syn Dy fanthasej oder Ticht Die gedechtnüß Die magst u vben zu gutem vnd poßen Darvmb erwele aus das gut vnd laz faren daz poz Das sein die obren krefft der Sele Dy vernufft das gedechtnüß zu got Der wille Daz sein die vnderen krefft der Sele Dy begirlichait die zornlichait Die verstantigkait Synlichait yn dem außern menschen Vnurnufftkeit in dem ynnern menschen regir sy ercht Das sein dy syben todsund Hochfart Geytikait Vnkeuschait Neyde Haß Frezikait Zorn Tragkhait oder laßenhait mit yren snodn{1} tochtren wider di sein syben tugent Demutikait Miltikait oder genug setikait lauterkeit Lieb des nechsten Meßikait Senftmutikait oder gedult vleyz zu gotes dinst Das sein Syben beweglikait der Seln{1} Sie hoffet Sy furchte sich Sie freuet sich Sie libet vnd erkennt Sy trawret betrublich Sie haßet neyd Sie schennet sich Jn got verdinlich Jn den sundn{1} verdamplich Auß den syben kumen alle tugent vnd vntugend mit vnderschaide Die zehen gepot die drey gehorn zu der lib gotes Du solt nit fremde Apt

F008-124va,11        goter an peten Sunder aynen got Du solt den nomen gotes nit vppiclichn{1} nemen{1} in deinen munde Du solt den heiligen tag heyliglich feyeren vnd auch verpringen in gotes lob vnd dinste Die sybent vt sup{10} Die syben gehoren zw der lib des nechsten Du solt vater vnd muter in eren haben Dw solt nymant toten an recht Du solt nit stelen noch raubn{1} Du solt nit vnkeusch sein noch dein Ee prechn{1} Dw solt nit valcher ge

F008-124va,12        zeug sein Du solt deines nechstn{1} gut nit begeren Du solt nit eins andren weib vnzymlich begern{1} Jn sechserlaj weyß geschicht nachrede Wenn man von einen vnwa

F008-124va,13        res redt wissentlich wenn eins des andren sunde meret mit valschen worten wenn ains des anderen gute werck yn poze may

F008-124va,14        nung verkeret Wenn ains des andern haymlichait offenwart wider sein vernufft Jt-m wen ains des anderen gute werck auch tugent versweiget auch laugent ym zu schaden Jtem wen ains von dem andren gern hort nachredn{1} vnd widerstet nicht wen er mag er hilfet wol darzu Das sein die Syben Sa

F008-124va,15        crament Die tauffe Dy puße dy puß hat ware rew lautere peicht volle genungthuung Die Ee Das Sacrament des heiligen leichnams vnd plutes Die ordenung der vier weich Die heilig ölung Syben sein vest cristi die hochsten Das erst ist verkundung jndem gotes Sun mensch wart nach adams zeit funfftausenzwajhundert jar an ains Das ander weyhenachten Das dritt Beschneidung Das vierd der oberst nach dem Jarstag Das funfft der Carfreitag Das sechste der Ostertag Das sybent der auffarttag Zu den seczet man zwaj vest Des heiligen leich

F008-124va,16        nams tage vnd den tag der verwandelung auff dem perg Thabor Syben sein vest vnnser lieben frauen Jn den man sie sol mer erwirdigen Daz erst ir enpfahung zu dem ist groz applaz gebn{1} Das ander die gepurt Daz dritt das sie in tempel ward geopffert Das vierd des engels verkundung Das funfft der haymsuchung zu Ely

F008-124va,17        zabeth Das secht der ge

F008-124va,18        perung in der cristnacht Das syben lichtmesß do sol ein yglichs Cristenmensch ein licht bej der mesß tragen vnd lasen segen Das acht ir mitleydung oder clag am Samcztag vor ostren auch am Carfreytag das nevn

F008-124va,19        de der schidung oder hymel

F008-124va,20        fart Das zehend Snefeyer an dem sol man eren alle wunderberg die got ye hat gethan Vier sein Element wasser feucht vnd kalt Erde drucken vnd kalt Lufft feuchte vnd warm feuer hayß vnd trucken vnd ist das grost element Ez sein vier zeit ym jare Der Lencz Der Sumer Der herbste Der winter ydes ein kotemer Das sein die vier Complex

F008-124va,21        ion mit yr eigenschafft Ettlich sein sangwinej daz ist feucht hyczig lewt dj erkent man alzo Sie sein milte lieplich schon frolich lachent rottlich geferbt Sie singen gern flaysch

F008-124va,22        pretig kün gutwillig vnd anneme Die andren haisent fleg

F008-124va,23        matici das ist kalt feuch

F008-124va,24        tig lewt die erkennt man alzo Sie sein slefferig faul vol rotz vnd spaicheln vnbegreyflicher synne faist kurtz vierschrotig vnd prait auch weyße am antlucze Die dritten haysen Cole

F008-124va,25        rici das ist hayz trucken leut dj erkent man alzo Sie sein rauch Sie betrigen gern pald zornig allzu milt kün hinterlistig gescheid geneme hübsch rottlich vnd swarczfarbig oder praunlich Die vierde haysen Melan

F008-124va,26        colici das ist kalt truckn Lewt Die erkennt man alzo Sie sein neydig traurig gei

F008-124va,27        tig karg an alle betruglikt vorchtsam vnd plaicher natur Nota die lewt sein gemeynlich vermisch

in den vieren Aber got von ge

F008-124va,28 nade verwandelt offit ei

F008-124va,29 nen menschen sein natur in ein pessere Cristus was ein rechter Sangwineus Nota in der vaßnacht tut man zwelff groz sunde vnd vngefüre Mit den vil werdn vaß der ewigen nacht Sie vasten vbel in der nacht von pulerey Die erst ist dorn frowde mit vnzuchtigen leichtfertikait Die ander teuffisch gesang mit vnnuzem geschray wann dj nachteylen wachen die andren hindern an ir rue Die drit freßikait quesserey trunckenhait vnd mißprauchung der vernufft Die vierd vngehorsam der cristenhait wan von recht solt man vasten Die zwen tag vil gen nit zu der kirchen Sie essen nach mitternacht vnd an der aschermitwochen peysen sie fru an vnd prechen yr vasten wann alle die dy zwainczig jar alt sein dj sullen alle tag vasten an den suntag Die funfft vn

F008-124va,30 lauterkeit eprecherey vbel ee halten vnschemig Gesichte greyfen küssen tasteln c Die sechst sund hochfertig zirhait yn tenczen krenczen mit pöser gesell

F008-124va,31 schafft Die sybent eytel wort pullieb narrenspil Die acht verstellung yn verclaydung mit haym

F008-124va,32 licher poßhait mit larfetrn{1} vnd tirlicher pildung Die nevnd einer für den andren zw sunden mit trunckenhait vnd vn

F008-124va,33 keuchait Die zehent mort mit zunge rat vnd that Die aylfft gut verzert man vbel in vil sachen mit stechen hofiren tanczen Dy zbelfft sie achten nit got helle gottes gericht noch todsunden Das sein die rete der hey

F008-124va,34 ligen Ewangelen Du solt willig arem sein mit demut Du solt keusch sein an leib vnd an sele Du solt gehorsam sein in gute an alles widersprechen Du solt deinen veint lip haben für in pieten helfen vnd raten Du solt senft

F008-124va,35 mutig sein von ynnen vnd außen Du solt parm

F008-124va,36 herczig sein vnd genczlich vergeben Du solt war

F008-124va,37 haftig vnd einfeltig sein Du solt meyden erger

F008-124va,38 niß vnd all vrsach der sunden Du solt meyden vberflußige sorgfetikait des leibes Du solt von pru

F008-124va,39 derlicher lib strafen Die vngerechtigkait Du solt gern sterben vmb die seli

F008-124vb,01 kait deins nechsten Du solt alle widerwertikait gedultlich leyden Du solt den gutlich thun die dir vbel thun du solt wol sprechen den die dir vbel nach reden Dw solt alle ding zum pesten keren vnd niemant vmb haym

F008-124vb,02 lich sach freulich vrtailen oder richten Du solt ge

F008-124vb,03 treulich piten für die die dir vnrecht thun du solt ander leut leren vnd vnter

F008-124vb,04 weisen mit worten vnd ebenpilden Du solt in allen dingen ein gute gottliche maynung haben Du solt nymant fürchten dan got alain Du solt alle ding vbergeben vnd xpo nach volgen vnd ym daz kreucz nach tragen Verkauff alle dingk vnd gib armen lewten was du wilt das man dir sol thun das solt u andren auch thun Das sein die zwelff frucht des heyligen gaistes Rechte lieb zu got frevnt auch veynte Ein suze freud von got zu guten dingen der edel frid vnd fried machen Still vnd frid

F008-124vb,05 sam sein ware gedult in allen trubsal vnd widerwertikait Stetig lang

F008-124vb,06 mütikait zu arbeit vmb daz lon Gutikait mit guten willen auch guter gewissen Inprinstig freymutikait dj allen lewten gutes will Senftmutikait mit Senft

F008-124vb,07 mutigem antworten Der gelaub zu got Trewe zum nechsten Meßikait in wor

F008-124vb,08 ten essen vnd trincken abzihungo von sunden von leibs wollust vnd von allem zeilichen trost keusch

F008-124vb,09 hait leybs vnd der sele Das sein die syben gabe des heyligen gaisteß Die gab der vorcht mit de

F008-124vb,10 mut wider hochfart Der gutikait mit parmung wider neyde Der kunst mit be

F008-124vb,11 scheydenhait wider zorn Der sterck mit freyherzikait wider tragkeit Die gab des rates mit aygener hut wider wertikait Dy verstentnuß mit fürsichtigkait wider fraßhait Die gab der weyß

F008-124vb,12 hait mit ernstsitigkayt wider vnlauterhait Das sein die sund yn den heiligen geyste Verhertung mit verstockten herzen versmelich Tumpe kunhait wenn du sundest auff gotes parmherzigkait Verzweyfelung an gotes gute vnd parmung wider

F008-124vb,13 streytung gegen der Erkanten warheit Neyden auch haßen die pruderlich genad vnd gabe in andren Stercken in todsunden vn

F008-124vb,14 gerewet auch vngepeichtet Sunden wissentlich von aygner pozhait mit wol wedachtem mut auff dj peicht oder peichtbrieffe Item wider den vater sundet man von kranckhait vnd menschlicher geprech

F008-124vb,15 nuß an geuerde It-m de in den Sun sundet man mit vnwissenhait oder vnweyßhait In den heiligen geist sun

F008-124vb,16 det man von aygener pozhait Das sein die syben crist

F008-124vb,17 tenlich tugend Der gelaub Dye hoffnung volkemne lib drey haisen gottlich tugent fürsichtigkait Oder clughait Meßigkait Stercke Gerechtigkait Die vier haysen angeltugent Item syben tag jn den wochen Syben planeten Suntag Montag Eritag Mitwoch pfincztag freytag Samcztag jn den regiren Sunne warem monde feucht Mars zoren Jupiter schon lind Mercurius still Hübsche Venus vnrain Saturnus kalt Das sein die sieben werck der heyligen parmherzikait Du solt besuch den krankcken Du solt speyzen den hungrigen Du solt trencken den durstigen Du solt erlösen den gefangen Du solt claiden den nackend{1} vnd ploßen du solt her

F008-124vb,18 berden den elenden armen Du solt helfen begraben Die toten wo ez not thut Du solt den

notturftigen gelt leihen vnd nicht mer nemen vordren noch hoffen Das sein die werck der geistlichen parmherczikait Du solt getreulich rat ge

F008-124vb,19 ben dem der ez von dir begert Du solt strafen die vbel

F008-124vb,20 teter von lieb mit senf

F008-124vb,21 tikait Du solt leren die vnweysen daz sie nit yrren Du solt trosten dy trawrigen vnd die kranck

F008-124vb,22 mütigen Dw solt vergeben von herczen allen den die wider dich gethan haben Du solt leiden vnd tragen ander lewt geprechen clain vnd vnrecht vnd vnriue lewte Du solt vleyßlich piten fur dein veint Das sein die acht selikt die xpus lert Selig sein dj armen des geistes wan das reich go

F008-124vb,23 tes daz ist yr Selig sein die senftmutigen wanen sie werden besyczen dj erden Selig sein die wainen vnd clagen wann sie wer

F008-124vb,24 den getrost Selig sein die hungert auch durst nach der gerechtikait wan sie werden gesetigt Selig sein die parmherzugen wan in wirt nach vol

F008-124vb,25 gen parmherczikait Selig sein dy rain herczen wann sie werden got sehen Selig sein die fridsamen wan sie werden gehaißn die kinder gottes Selig sein die echtung leyden vmb dy gerechtikait wan daz reich der hymel ist yr Das sein die nevñ fremde sunde haysen sunden vnd vn

F008-124vb,26 recht thun wissentlich Rat geben zu sunden rau

F008-124vb,27 ben vnd beschedigen ver

F008-124vb,28 hengen daz man sundet vnd schaden tut vnd nit meret loben die poszen von vorcht gunst oder gab Zuflucht haben zu dyberej oder andren vnerchten gute beschuczen vnd nie hawßen wucher spiler vnd rauber versweigen eins andren poßait von libe vnd gunst nicht wider

F008-124vb,29 steen von gewalte den vbeltetigern daz sie ge

F008-124vb,30 hindert würden oder ge

F008-124vb,31 strafft Tailhafftikait haben mit vbel gewunen gut oder mit schedlichen perso

F008-124vb,32 nen vnd nit offenbaren Gestolen geraubt gefund{1} oder gewuchert gute Das sein die sund die do ruffen nach rachsals Wenn man toedt oder vergeist das vnschuldig plut wen man tut die stumenden sund wider die natur wen man dringet vnd pfrem

F008-124vb,33 met arem lewt vnd thut yn gewalt vnd vnrecht Symonej wenn man geistlich gut verkaufft wen man den arbeiteren ir taglon ab pricht verheilt wucher haymlich oder offentlich wucher kirchen pricht Das stücke des poßen wuchers wenn man gelt leichtet vnd nympt vil mer oder hast etwas wenn man ander dringet mit kaufen auf den porg tewrer dan der gemain lauff get vnb bereit gelt mit geuerde wenn man etwas kauft vnd behelt ez mit willen auff tewrung wenn man leyhet auff wein getraid oder anders mit fursacze vnd mit tringen auff gewin eins andren scha

F008-124vb,34 den wenn man leicht auff stete Slosser dorpper auff zynse vnd wider

F008-124vb,35 losen vnd hoffet das man ez nymer müg geloßen Item wer kaufft vnd ver

F008-124vb,36 kaufft allzu tewer mit ainfeltigen vnurstentelichen lewten mit geuerde Jt- wen einer pfembert nem auff porg vnd wol west daz ez einer wider vmb par

F008-124vb,37 gelt must nehren geben vnd kauft ez pald wolfailer vmb pargelt das gewin ist wen er nötig ist Jt- wen man koren wein auff dem velde verkaufft Item verleger wenn sie Dj hantwerckleut allzu verlich dringen in noten wider gemainen lauff Von zehenerlaj must u rechnung geben vor got Von gedanken maynugen lusten vnd begirden von mußiggen vnd sundi

F008-124vb,38 gen worten von poßen wercken wie clain sie sein von vergeben der sun

F008-125ra,01 den vnd wider vernewet mit vndanckperkait von außloßenhait vnd versaumikait vil guter werck von zeitlichen gu

F008-125ra,02 tern der man vbel ge

F008-125ra,03 praucht hat von leip

F008-125ra,04 lichen gaben die man nit in gotesdinst verzert hat von der sele ob du mer gelebet hast nach der vernufft dann nach der vleyßlichait von der zeit die du vnfruchper

F008-125ra,05 lich verzert hast dem tewfel der werlt deinen fleisch mer gedint danen got von gutem fursacz der maynung vnd geist

F008-125ra,06 lich ein geben den du hast geuolget Syben gepet sein ym pr uren Geheiligt werd dein nam heyligkait zu kum uns dein reich weschenlikait Dein wille der geschehe Gleichformikait vnnser teglich prot Genugsamkt vnd vergib vns vnser sch Parmherzikait vnd nit ein laitt vns in versuchung weyßhait Erloz vnnß von vbel fursichtikait Das sein die hymlichn gabe die got wirt ge

F008-125ra,07 ben seinen auz erwelten Clarhait Subtilikait wehendigkait vntodlichait die vier am leibe volle erkantnuß volle lieb volle lust vnd selikait dj drej an der sele Item die machen krieg vnd hader in der werlt Schone weiber Ere vnd Ampt Goczgab frevnt Gut wilder mut vppikait Zorn Spot neid vnd haß Item wilt u verdinlich vnd fruchperlich meß horn So solt u merken das du an todsund solt sein mit weisem willen Darnach wen man das Confiteor spricht So be

F008-125ra,08 denck all dein grost sund mit rew in gemain vnd Sprich Got pyß genedig mir sunder vnd vergib



mir all mein sund daz ich dycz oder dyße ampt der heiligen mesß mug andechtiglich auch seli  
 F008-125ra,09      glich horn Darnach so solt u nieder knien vnd vor allen dingen peten dein puß vncz zum ewan  
 F008-125ra,10      gelio So ste auff vnd gedencck vnter den ewan  
 F008-125ra,11      gelio Herr vmb die war  
 F008-125ra,12      hait will ich sterbn sterck mich in aller geerchtikt Nach dem ewangelio knie nyder vnd ende dein  
 gepete wann man list oder singt Gracias agimus So danck got fur alle guthet vnd wenn der prister die erst gedechtnuß  
 hat So ge  
 F008-125ra,13      denck vnd pit fur alle die do leben die dir am libsten sein die dich gelert vnd gutes geweist habn  
 auch nenne sie mit no  
 F008-125ra,14      men wenn man will Sancetera<sup>9</sup> singen so sprich wenn man will wandeln ach kum in mein Sele du  
 gesengter gottessun wenn man wandelt sprich Ich gelaub gencz  
 F008-125ra,15      lich das mein aller hey  
 F008-125ra,16      ligster leichnam hie sej vnter der gestalt des prots Sacramentlich vnd pit dich O parmherczig got du  
 süzes hymelprot sich mich an mit den au  
 F008-125ra,17      gen deiner parmherczikt wann ich danck dir fur dein groze liebe mache mich dein außerweltes kint  
 ewiglichen Aemen wen man den kelch auff hebt sprich O du aller liebster herr jhun ich gelaub wer  
 F008-125ra,18      lich das in dießem kelich jst Sacramentlich vnter der gestalt des weins dein wares heiliges plut her  
 jhu xpe du hast manig  
 F008-125ra,19      ueltlich vergossen fur unns dein heiliges plut Ich pitt dich reynig mich von allen sunden vnd st  
 F008-125ra,20      erck mich in allem leydn verdienlich zu ewiger be  
 F008-125ra,21      lonung Amen Darnach betrach oder pet etwas von dem leyden ihu xpo vnd ruff an dj engel oder  
 die heiligen die gegenwurtig sein oder feste hewt ist oder die ye heut zu hymell kumen sein Item wenen der prister dj  
 ander gedecht  
 F008-125ra,22      nusß hat So pitt ym herczen fur alle dj tod sein auz deinen geslecht die die guts ye haben gethan  
 vnd aller selen dj ym fegfeuer sein Aber wen Der prister will nemen das Sacrament so sprich O du allerhochstes gut herr  
 jhun crist du hayl  
 F008-125ra,23      same speyß der selen Jch pitt dich mit grozer we  
 F008-125ra,24      gird gib dich mir nü selber mit wurckenlicher krafft als du wilt vnd waist das mein sel mit dir gancz  
 veraymigt werde mit lieb zw ewiger we  
 F008-125ra,25      schauung wen man den segen gibt So sprich dir ein guten segen vnd gee in fride Amen Zwelf sein  
 Apostel vnd zwelf artickel deß glauben Petrus Ich gelaub in got vater almechtiger schopper Andreas Vnd yn jhm cristum  
 sein eingeporen s Jacobus der grozer der enpfan  
 F008-125ra,26      gen ist von den heyiligen Johannes Gemartert vnter pontio pylato c Thomas Nyder stayg zu den  
 hellen am dritt Iacobus der mynner auff staig zu hymelsycz Philippus Darnach er zukunfftig ist zu richten Bartholomeus  
 jch glaub in den heilign gaist Matheus Die heilig cristenlich kirch Symon Gemainschaft der heiligen Thateus vrstent des  
 fleyschs Mathias vnd das ewig leben Amen vier tail sein mitten in der erden Die helle der verdampften das recht fegfeuer  
 Der vngetauf  
 F008-125ra,27      ten kindlein helle an pein Das vorpurg der alt veter Das zerstorte Cristus Item ez sein acht stumet  
 sund der ich nit schrei  
 F008-125ra,28      en thar die heiligen engel fleihen sie pist u daran schuldig so peicht s Zwelf sein Monat im Jar auch  
 laiche der Sunnen c Der Jenner Hornung Mertz Apprill May Brachman Hewman Angsstmand Herbstmand Weynmand  
 Wintermond Wolffmond Oder cristmond Jn den get dj Sune Wasserer Visch Wider Stier Zwiling Krebs leb maid wag  
 Scorpion Schucz Seinpork Item mittel yedes mondes heben sich dich zaichen an Sechs sein reich aderlaz Im jar gut Vmb  
 dem jarstag vmb sant Blasius oder valentins tag vmb sant Balpurgen tag Vmb sant Bartho  
 F008-125ra,29      lomeus tag vmb sant Merteins tag Item wenn es einen not thut vor oder nach dem newen liechter  
 syben tag ist alzeit gut lazen Item vier tail hat die werlt Aufgangk der Sunnen Nydergangk Mittag vnd mitternacht von  
 jglichem tail ein wint weet das sein vier lands  
 F008-125ra,30      wint oder weterwint vnd ir yglicher hat ir zwen neben ym Wer gern vast all frey  
 F008-125ra,31      tag dem leyden cristi All Cottemper vnd wen man sol vasten der hat vil nütz Augustinus spricht  
 vasten mit ge  
 F008-125ra,32      pete ist ein wapen wider Die unde Jtem der erst nucz ez lewert die ge  
 F008-125ra,33      dancken begird vnd lust Raynigt das hercz Die synnen hebt ez auff Daz flaisch vntertenigt ez dem  
 geist Ez mach ein demutige sel drucket das gemut daz man in sich selber get Ez betrubt den menschen vnd erfreut Die  
 rechten pußer poße begird zustrewet ez vnd macht zu erkenen mensch  
 F008-125rc,20      lich geprechlichait vnrain lust leschet auz keuschait meret ez Durch vasten wirt vil gekose geswigen  
 vberflüßikait gemyden Hochfart vnterdruckt Demut gepflanczt vnd aygen geprechlikait er  
 F008-125rc,21      kant Gottes hilff an ge  
 F008-125rc,22      ruffen vnd geben Grego

- F008-125rc,23 rius spricht vasten mit ab prechen behut vor gro
- F008-125rc,24 zen sundn{1} vnd swecht sie Die verstentlikait heb cz auff zu hymel Gibt tugent vnd ewiges lon  
Doch solt u wissen ye emer gessen vnd truncken ye mynder gevast ye mynner gessen vnd trunck
- F008-125rc,25 en ye paß gevastet ver
- F008-125rc,26 gysß nit arem lewte Für die all solt u vleißig
- F008-125rc,27 lich vnd stetiglich piten hye vnd ym fegfewer von liebe zwaierlaj wesen sein in der muter der  
heiligen Cristenhait Geystlich in dem stant sein Der pabst Cardinal Patriarch Erczpischof Byschoff Tumherren Viccarier  
Dechant Albt Probst Gardian Prior Munich Connerß Epteßin Priolin Closterfrawen Layenswester Nonicz Doctor Pfarrer  
Prediger Altarist Frumesser Dyacon Subdyacon Mayster Cantor Locaten Accolit Student Schuler wertlich in dem Stant  
sein Der Cayser Kunig Margraff Furst Herzog Lantgraff Pfalzgraue Purggraue Slechtgraue Panirherr Ritter Edellehenher  
Hauptman Vogt Burgermaister Ratman Richter Schopfen Burger Hantwerckman Ackerman Pawman Kaufman Schiffman  
wertlich wittiber oder ein Iungfraw knecht Mayd Syben ding sein nütz yn allen steten Gut rathauß prot vnd fleisch panck  
Gut pfarer vnd frum zu gesellen Gut schul vnd Trew maister Gut gefencknuß mit gericht vnd haher Gut hurhauz daz  
eefrauen vnd junk
- F008-125rc,28 frawen rain pleiben Gut goczhauz vnd gut prediger Gut kauffhauz vnd Trew Statschreiber vnd  
Statknecht Syben sein kor der engel Der prynnend die kunst
- F008-125rc,29 reich Die troner Die herscher Dy furster oder furstengel dy gewaltiger Die kreffter dy erczengel Die  
slechten engel In die kumen die Hyczigen mynreichen got wol er
- F008-125rc,30 kernnen sich vnd ander Rechtrichter vber sich vnd ander wol herschen Ander vnd sich in got  
regiren geystlich gewalt han die pfaffen vnd Munich dy lerer vnd prediger Die jungfrauen elich vnd wittiben Frum eeleut  
erkent man yn zbelff stucklein Sie greufen vmb frucht wil
- F008-125rc,31 len zu der Ee vnd peich
- F008-125rc,32 ten vor Sie haben ercht lieb vnder in vnd haben nit vnerchts guts Sie halten die zehen gepot vnd  
haben die heyligen zeit in eren Sie horen geren meß vnd predig Sie vasten peten peichten geren vnd offte Sie geben gern  
almoßen vnd sein Dem pfarer gehorsam Sie lernen vnd zihen yre kind zw gotes dienst in züchten Sie sein frum zuchtig  
gotforchtig vnd prechen ir ee nit Sie zyren sich alain daz sie yn wol gefallen in der ee Sie entalten sich durch gottes willen  
in den syben verpoten zeiten Sie neren sich mit trewen vnd eren vnd sein enig Sie sein zu andren nit ge
- F008-125rc,33 naiget dann alain zw yn selbs Sie hutten sich vor todsunden vnd thun niemand vnrecht wider die  
zwelff thun alle poß eelewt den wirt die Ee ein ewigs wee In dießen heiligen zeiten sullen die elewt sich en
- F008-125rc,34 talten von elichen wercken Ez wer dann das die anfechtung als groß were das man epruch vorchte  
So sol man ge
- F008-125va,01 horsam sein eliche werck Den ganczen Aduent vncz acht tag noch weyhe
- F008-125va,02 nachten Item wenn man das alleluia sweigt vncz acht tag noch osteren All heilig Abend vnd vest  
von einer vesper zu der andren alle Sampstag nacht vnd Suntag vncz zum garauß Alle Cot
- F008-125va,03 temper wen man vast auch wenn man mit den kreuzen get All golt vasten vnd panfasten All  
vnnser frauen abent vnd fest der acht ist Alle freytag durch daz leiden xpi vasten vnd enthalten All pfincztag nacht do der  
herr an den olperg ging Item in den acht tagen Ostern pfingstag vnd weihnachten It-m wenn er oder sie gotes leichnam  
empfangen haben It-m wenn dj fraw ir kranck
- F008-125va,04 hait hat So hütt dich vleysiglich vor elichen wercken wann ez zw
- F008-125va,05 mal sorglich vnd schedlich ist Item wenn sie swanger get vnd die frucht geselet ist It-m in den  
sechs boch
- F008-125va,06 en Item nach den pade Nach trunckenhait vnd wem die augen we thun Nach fullerej Item wen die  
vnlust wider die natur will Ein rechte witbe oder wit
- F008-125va,07 tiber erkent man alzo Sie enthelt sich lauter durch gotteß willen den sie hebeten Sie hat einen  
ewigen reynen willen nymer zw der Ee greufen Sie kestiget yr fleisch mit meßiger speyze vasten vnd peten Sie fleuhet alle  
wertliche frowde leibs wolust vmb got Sie vbet sich in den werckn der heiligen parmhertzigt Sie helt die rete nach yrem  
vermögen mit den zehen gepotn Sie ist ein matron armer lewt prister vnd schuler die enschuldi
- F008-125va,08 get gern die von den sie vbel hort redn Sie hilfft armen studenten das sie prister vnd prediger mugn  
werden hat sie kind sie hilfft in zu einen gotforcht
- F008-125va,09 lichem leben Sie gibt al
- F008-125va,10 moßen von handeß ar
- F008-125va,11 mut vnd ernert sich erlich Sie flewhet alle leibs zirhait Sie ist gern alain vnd list auch hort gern von  
gote Sie leit nit gern alzu waich vnd ist nuchtern ym slaff Sy gedenckt vnd pett gern daß leben jhu xpo Sy peicht offt vnd  
gern vnd nympt offt das Sacrament Sie wirt gern tote den armen Elenden leuten Sie stet alle nacht auff vnd wacht vnd  
pett ein wenig Sy schlecht von yr all elich gedanckn vnd nemlich begirde Sie helt yren leip in reynikait vnd hat nit gerne zu  
vil Sie list gern daz leben der heiligen wie sie gelebt haben Sie thut nichtz an irs peichtigers rate vnd wissen Sie behutet  
sich vor vnnützen wortn vnd wercken Sy bekun
- F008-125va,12 mert sich vil mer mit got wan mit yrdischer sorgfel

- F008-125va,13 tikait Sie regirt ir ehaltn vnd hauze weyßlich Sie ist senftmutig gedultig demutig vnd still Sie schicket sich zum tode all tag vnd zw dem ewign leben Sie besucht gern antlaz vnd die heilign stet mit andacht Sie tott alle leibsluste durch die wundn cristi Sie setzet alle yr hoffnung in got den sie liebn Sj leidet gern all widerwer
- F008-125va,14 tikait vnd kranckait mit gedult Sie strafet vnd vnterweyzet die vnlusti
- F008-125va,15 gen elewt zu gotes dinste Ein rechte lungkfraw erkennet man alzo Sie mercket etliche stucklein von der wittiben gesagt Sie hat einen ewign keuschen fursatz nymer zw der Ee zu greyfen Sie ist schemig demutig Swei
- F008-125va,16 gent fursichtig gutig Sie fleucht als gift die knecht vnd die werntliche frewde Sie behütt leib vnd hertz von aller fleischlicher we
- F008-125va,17 girde Sie streit wider pöß webeugung des fleischs vnd der selen nemlich all haimlich koße mit manien vnd eefrauen versmecht sie Sie hütt sich vor allem dem daß sie mag vervnraynigen außen vnd ynnen Sie hat alain lust lieb vnd begird in xpo yrem gespons Sie wolt sterben vmb dj lieb der keuschait vnd alles gut verliezn Sie list gern daß lebn der jungkfrawen wie sie wider die veint gestritn haben Sie peicht die aller clainstn gedanken yrer sele wider raynikait Sie veraynigt sich offt mit xpo ym Sa
- F008-125va,18 crament Sie rufft maria die engel die Jungkfrawen an ynniglichen Sie ist gar meßig in lebs not
- F008-125va,19 turfft vnd tzirte sich nit wertlich von außen Sy list vnd hort gern aller
- F008-125va,20 laj tugend vnd nympt zu Sie ist nit gern lang ausz dem hauß sunder gern alain Sie ist seltn bej pfaffen geistlichn per
- F008-125va,21 sonen sie peicht danen Sie vberhebt sich nit yer reynikait Sunder sie duncket sich nichtz sein Sie vr
- F008-125va,22 tailt nit ander lewt freue
- F008-125va,23 lich Sunder sie keret ez al
- F008-125va,24 leß zum pesten Sie re
- F008-125va,25 det nymantz nach Sy ist warhafftig vnd hat gern rat Sy arbeit mit maria vnd thut armen lewten gutlich von ir ar
- F008-125va,26 mut Sie behütt ir außer synne in steter hut Sie fleucht all gespiln Sie rürt irn leip nymer an an not Sie ist gar sitig vnd leit hart vnd lacht nit gern Alle ir gedan
- F008-125va,27 cken sein in dem leydn Ihu xpi Sie ist deß abentz gar nüchter vnd hat ray
- F008-125va,28 ne traum Die andrn merck an der wittib Einen frumen hantwergk
- F008-125va,29 man erkennet man alzo Er arbeit getrulich sein werck samm ez ym selber solt Er gewert die lewt warhafftiglich on alle valschait Er verkaufft nit alzu tewer den einfeltign Er wirt nit zornig an sach in der warhait sunder er ist senftig Er hort fru
- F008-125va,30 meß vnd sucht sein sele selikait Er pitet narung von got vnd nert sich mit trewen Er fleucht an heiligen tagn all truncken geselschafft Er helt sein knecht zw gotes dinst vnd ist got
- F008-125va,31 vorchtig Er ist ainig mit seiner wittibin vnd arbeit von liebe Er verhengt nit daz sein gesynde am feyer
- F008-125va,32 tag vmb gelt arbeit Er ist nit neydig wenn ez andrn wol an leib vnd an sele get Er hilfft an
- F008-125va,33 dern zu narung vnd enpfrempt in nit ir ehaltn Er lernet vmb gotes willn sein kunst die sich nit an
- F008-125va,34 ders mugen gern Er rufft in noten got an vnd gibt ym alle sein arbeit Er arbeit armen gern durch gotes willen fur sein almoßn Er gedenckt an sein tod vnd an sein sund wie die werlt valsch ist Er arbeit vmb das ewig gut vnd wider
- F008-125va,35 pringt an feyertagen in gotes dinst waß er dj wochen versaumt hat vnd ist gedultig vnd dancket got Einen getrauen knecht vnd maid erkent man alzo Sie sein trew vnd we
- F008-125va,36 barn schaden vnd schan
- F008-125va,37 den yrer herschafft Sie sein nit zwitrachtig sunder ainig in einen dinst Sy reden nit vbel von yrer herschafft vnd laßen sich benugen Sie ver
- F008-125vb,01 vnlautern nit des Herren Hauz Sunder sie sein zuchtig Sie horn alle morgen mesß vnd dar
- F008-125vb,02 nach arbeiten sie getrew
- F008-125vb,03 lich Sie halten daz hauz rain vnd allen haußrat schon Sie enpfahn dj lewt liplich vnd die ar
- F008-125vb,04 men furdern sie Sie cla
- F008-125vb,05 gen vnd murmeln nit gern wider yren herren Sie stelen yrn hern nichtz haymlich vnd sein sitig auch zu tetig Sy tragn nit lügen mere von andrn lewten irn hern für Sie hinder redn nymantz Vnd habn pfaffhait in eren Sie schelten auch swern nit vnd vnd werdñ nit zornig Sie sein ge
- F008-125vb,06 horsam pald vnd thun was man sie haist Sie sweigen vnd antwortn nicht vppiglich Sie lazn nichtz verderben ym hauz wan sie sein vleysig Einen hochfertign mensch
- F008-125vb,07 en erkennt man alzo Er merckt vnd sicht vnd strafft ander vnd sich selber nit Er lacht gern von leichtikait honiglich vnd spott der andrn gern Er berunpt vnd vber nympt sich in ym vber ander die er versmecht Er frewet sich hochmütiglich be
- F008-125vb,08 rait zu grozn wortn Er will niemand gehor
- F008-125vb,09 sam sein warhafftiglich wann er will vber alle sein Ez ist ym lait das yemant uber yn sej wir

- F008-125vb,10 diger schöner Er will sunderlich gesehen ge  
 F008-125vb,11 cziret vnd gelobt sein Er macht sein groze wort vnd ander ver  
 F008-125vb,12 nicht er Er gefellt ym alzu wol vnd vil hey  
 F008-125vb,13 liger auch pesser sein dan ander Er gibt vnd schr  
 F008-125vb,14 eibt ym zu groze ding die nit zymlich war sein Er thar groz thun vnd begert groz ereampt vnd  
 kunst Er will alle dingk auz richtn vnd vr  
 F008-125vb,15 tait alleß neydlich zum ergsten Er entschuldiget sich schön vnd bedeckt sein poßhait offt Er will  
 von niemant gestraft sein geren er reche sich Er peicht oben hin vnd will nit groze püß habn Er ist widerspenig lustig  
 vngehorsam seinen pre  
 F008-125vb,16 laten Er forcht weder got noch menschn zu sundi  
 F008-125vb,17 gen Er vast nit gern den gepoten gotes vnd der kirchen achtet er nit Er sucht werntlich ere vnd lob  
 vnd begert daz Er grust nit gern andre mit ere erpietung Er ist sunderlich in syten geperdn in leibs bewegung Er spricht  
 jch kan vnd vermag das vnd pin der das alles nichtz ist Er sucht newe funde vnd thut Wider gemayn gewonhait Er will  
 mit geschray ge  
 F008-125vb,18 sigen in vnrechten sachen Er will nit wol pringen zu dem er gepunden ist Er acht sich wirdig vnd  
 tügig zu ampten auch zu eren er lobt sich selber gern auch daz er nit ge  
 F008-125vb,19 than hat Er will das ym niemant geleich sej er sicht vbel Er macht sich gar gerecht vnd weyße von  
 außen vnd ynne ist er nicht Er beschirmt seine wort vnd werck auff das er nit yrend werde Er ist selten ainig sunder  
 zwitrichtig mit andren Leuten Er dunckt sich all zu weyß vnd clug Er went er hab alle sein gutet von seinen verdienen  
 Er sucht vnd begert hoch stet stul daz er den leuten wol gefalle Er begert schone kostenliche claiden speyß tranck sterck  
 vnd Jugent er thut gewalt seinen vnterthan vnd reist ab wie er mag Er hebt daz haubt hoch auff ym geen vnd vbermut Er  
 vberhebet sich yn Geluckselikait Jn wider  
 F008-125vb,20 wertikait trauerig nympt er ab er will nymant rats volgen aigen willen vnd aygen synnen Alzo  
 erkennet man einen geitigen menschen Er schedigt offt vnd hinter  
 F008-125vb,21 kumpt seinen nechsten yn kauffen vnd verkauffen Er hat zeitlich gut liber dann got vnd sein sele  
 Er hat yrdisch gut so lip das er mit dem nichtz got acht Er nympt vnd behelt fremde gut mit ercht vnd vnrecht Er helt  
 sein hab geitiglich vnd gibt nit auz nuczperlich Er wolt das niemant reich wer auff das er alain al  
 F008-125vb,22 len reichum het Er hat genug fur sein stant aber er sucht vnd begert vil Er begynnet hab mit ver  
 F008-125vb,23 potner kaufmanschaft Er ist auffseczig vnd vin  
 F008-125vb,24 det new funde zu ge  
 F008-125vb,25 wyngen Er stelt nach got durch eren lobs vnd vnkeusch willen er begert kunst golt vnd vil gelucks  
 das er den leuten wol ge  
 F008-125vb,26 fall Er neyd hindert vnd hast eins andren geluck vnd selikait er wirt gancz trawerig wen er nit mag  
 gewynnen Er wirt zornigen vnd vnsynnig wen er verlaust aber ab nympt Er bewart alzu geitiglich sein hab Er getraut  
 niem  
 F008-125vb,27 ant vnd wirt offt maynaid von geltz wegen er hat müe angst vnd arbeit in gewynnen vnd besyczet  
 sie mit angst sorgen vnd vorcht Er versicht sein sele nichtz er muß dan sterbn Er krieget vnd zeucket vorrecht er verdamp  
 sein sele vmb kindernarung Er hat vnordenlich weiß zu ab reißen wie er mag Er hat vberflüssigs guts genung dennoch  
 mag in niemant erfulln{1} Sunder er thut alz ein krot die das ertrich an sicht vnd meint ir wer sein zw rynnen Er get  
 kostenlich geclaidt wann er will gesehen gelobt vnd ge  
 F008-125vb,28 eret sein vnd vber nympt sich Stelen rauben schinten vnder dem dach das ist sein gemach Einen  
 vnkeuschen menschen erkennet man alzo Er gedencet tag vnd nach wie pozhait geschach Er gibt stat weil vnd willig zu  
 naigung zu poßer lust Er will volwart zu den wercken wenn ez mocht sein Er hat lust vnd be  
 F008-125vb,29 gird zw vnrayner lieb vnd verstet das wol vnd slecht daz nit auz Er setigt sich Rayzent zu poßem  
 lust mit vnlauterm geperde vnd gemute kussen mit vmbfahen mit greyfen vnzymlich mit sehen horen singen springen  
 tanczen krenczen mit schö  
 F008-125vb,30 nen claidern hare schuhen prusten Er schont weder elich noch vnelich haim  
 F008-125vb,31 lich noch offentlich Jungk  
 F008-125vb,32 fraw wittib Closterfrau geisterin Er begert trugt  
 F008-125vb,33 sucht vnd get der nach vnd waget sele leip gut vnd ere vnd aine ist ym alz dj ander Er sun  
 F008-125vb,34 diget wider die natur daz ist wenn ez anders geschicht wann das fraw auff dem rucke vnd der man  
 auff ir vnd gelid in gelid wie ez anders geschicht So ist ez nicht recht Er hat vil vnlauter trawme nach vnzuchtiger sehen  
 greifen vnd vnlust des herzen vnd vber essen vnd trincken er sicht geren schon lewt vnd begert vnzuchtiglich Er scherzet  
 geren mit vnraynen per  
 F008-125vb,35 sonen lacht vnd schreibt vil pulbrieff Er ist geren müssig vnd ist frw vnd spat vol Er sucht wertlich  
 frowde vnd hohen müt frauen Er pricht die ee mit worcken wercken auch willen vnd verzert gelt vnnuczlich Er twingt  
 junk  
 F008-125vb,36 frauen uber not vnd entert sie Dy scheden kumen von großer vnlauterhait Die sele wirt verplent in



gottes erkantnüsß Der mensch wirt vnmercklich auff sele vnd auff Pein Er gelobt viel vnd heltet wenig vnd hat sich selber  
 alzu lieb Er hast got vnd liebet dj werlt Er verzaget von dem kunfftigen leben Er verunraynigt leib vnd sele vnd kumpt zu  
 poßer gewonhait Er verstricket mit leiplicher lieb wider gottliche Er verzert gelt gut leib vnd ere vnwiderpring  
 F008-125vb,37 lich er verdampt sein sele vnd ist wenig genay  
 F008-125vb,38 get zw got vnd geistlich  
 F008-126ra,01 ait Er verlevmmt sich selber daz man nichtz von ym helt Er tött sich selbs Er krenckt sich vnd lebet  
 nit lang er wirt nymer in der vnlust ge  
 F008-126ra,02 setigt kurcze freude ein nagen Er wirt knechtes knecht vnd wirt arem plint durftig Er verleust vnd  
 krencket Sein gesichte krafft vnd marck er macht vinster sein ver  
 F008-126ra,03 nufft zw allem gute Er wirt des teufels paucker  
 F008-126ra,04 fuller vnd get mußig an arbeit Er mag nit horen von gote berait zu werntlicher zyrdhait Er trinckt  
 gern wein vnd ist gern wol gewurczt speyß vnd betoret sein wicze Er wir vnstete an leib vnd an sele von frauen Er verzaget  
 offt von gotes genad vnd peicht nit geren Die scheden kumen von grozer geitkait Er leugt vnd swert geren vnd vergist  
 geren gottes ere Er rechent vnd zelt gelt lieber dann gotes gepot Er sleft geren lang vnd versaumt viel gottesdinst Er hat  
 dj erden zw lon vnd ver  
 F008-126ra,05 leust den hymel er ist weidig zornig vnd ge  
 F008-126ra,06 trauet nymant Er kan nymer wol petem sein hercz ist geldes vol Er hat gab liep vnd sein vernufft ist  
 vinster Er wirt allzu vorchtig yr  
 F008-126ra,07 disch sorgueldig vnd beswert Er hat kain hymliche begirde noch rew noch zehar für sein sund Er  
 wirt verpleut von gold vnd silber auch betrogen Er gibt nit vmb got denn ym todpett gezwungen Er ist zornig vnd hort  
 nit geren predig Er sammet mit müe groz gute vnd ez wirt einen fremden Er versmecht arem leut frevnd vnd go  
 F008-126ra,08 tes genad Er helt viel mit vnrecht vnd sein kinder verzeren daz vnnütz  
 F008-126ra,09 lich Er ist ein dien Satha  
 F008-126ra,10 nas vnd sein speyße Von viel speyze vnd uber essen vnd trincken vnd von vil großer wirtsch  
 F008-126ra,11 afft kumen die scheden Er wirt vnlauter wann{1} voller leip sucht weip Er wirt hochmütig vn  
 F008-126ra,12 uernufftig vnweyz zornig treg faul slefferig langk  
 F008-126ra,13 sam vngeschickt zw alln{1} Dingen Er wirt vnweyz vil vnnuczer wort Er wirt widerspenig got vnd  
 der gerechtikait Er wirt vil kranck vnd kan nit lang leben Er wirt tierlich vnd versaumt vil gottesdinst Swermutig grober  
 synne werlich aygen synn sleft lang kriegisch vnd vol wort Er wirt geitig vnd pald arem mit groser schul  
 F008-126ra,14 de Er wirt alzu wollustig flayschlich vnd zertlich Er vast nit geren dar  
 F008-126ra,15 vmb wirt er der tewfel speyß Er vergist gottes vnd seiner sele Sein sorg ist alain auff das flaysch er  
 wirt ein kotsack vnd ym stinckt sein atten vil vnd wirt ein geistlicher apgoter Wer wol will essen vnd trincken der sol mit  
 Gotlicher vorcht essen vnd segen dj speyß Er sol etwas gutes lesen oder horen vnd sweigen Er sol zu rechter zeit essen  
 zwir des tags Er sol zbisch  
 F008-126ra,16 en den malen nit essen will er gesunt sein Er sol wenig reden vnd sich frolich erpieten Er sol nit  
 vergessen arem lewt So gibt got zu Er sol nit al  
 F008-126ra,17 zw vil gericht haben koß  
 F008-126ra,18 perlich er sol vber natur  
 F008-126ra,19 lich lust nicks essen noch trincken Er sol mit lust essen vnd nit geyticlich sunder gesunthait suchen  
 Er sol niemant nach redn{1} vber tische er sol nit mur  
 F008-126ra,20 melen sunder genugsam sein Er sol got dancken vnd nit dj hunde speyßn{1} Er sol zu mittag essen  
 wan{1} er vast vnd des abentz ein wenig von leckuche oder yngwer nemen vnd nit vil trincken Er sol rechte maß halten  
 in gewürzter speyß Er sol nit alzu geitig  
 F008-126ra,21 lich essen mit leichtfertikt Er sol der sitigkait lernen vber tisch wo er yßet Er neygen gote wenen  
 man ein new essen pringt Er sol sich vnten an seczen So wirt er geeret Er sol die elteren vor laßen für sich legen  
 zuchtiglich Er sol der esser syten vnd geperde mercken vnd welchs ym am pesten gevall dem soll er nach volgen Item  
 zwelff grade rech  
 F008-126ra,22 ter gedult Der erst widerwertikait nit widersten sunder ley  
 F008-126ra,23 den vnbeweglich Der ander nit vbel vmb vbel geben noch wolle gebn{1} Der dritt nit antworten  
 einen poßen menschen mit vbeln Worten sunder senfti  
 F008-126ra,24 gen Der vierd lib habn{1} den veint vnd fur yn piten Der funfft in trub  
 F008-126ra,25 sal nit murmeln vnd sich nit wollen rechnen in kainer weyß Der sechst gut fur argk gebn{1} oder  
 thun in tugentlicher weyß Der sybend alle widerwertikait begern{1} wollen zu leiden durch gottes willen Der acht frolich  
 sein vnd lachen in allem trubsal danck  
 F008-126ra,26 sagen Der zehent alle vngerecht fuß achten durch des lons willen der got ist Draylfft be  
 F008-126ra,27 rait sein mer zu leidn{1} den alle trubsal mocht{1} sein Der zwelfft in straffen vnd in aller  
 widerwerthi  
 F008-126ra,28 kait nit smercen enpfindn{1} Ein demutigen menschen erkennet man alzo Er fraget demutiglich

vnd horet mit vleyz was er nit verstet Er würckt men

F008-126ra,29 lich Er gelaubt trewlich vnd erkent sich versmelich sein vnd strafft sich selber Er hat demutige wort an geschraj vnd bekent sein sunde Er helt nit groz von ym selber er leyt gedultlich wenn man in versmecht oder vneret vnd vnwert helt Er begert straffung vnd widerwertikait vmb sein sunde Er grust dj leut geren Er neiget got den pilden vnd den wirdigen leuten Er wurfft nieder sein an

F008-126ra,30 gesicht vnd rett nit vil an not Er lacht nit geren er ist ernst vnd demutig clayder er redt vnderen leuten nit er werd danen gefragt er duncket sich zu allen dingen vnwir

F008-126ra,31 dig vnd vnnucz Er ge

F008-126ra,32 laubt sich zw sein den snodigsten vnd ver

F008-126ra,33 worffen menschen Er peicht geren oft demutig

F008-126ra,34 lich vnd leuterlich mit zeheren er kan wol vber

F008-126ra,35 horen vnd gibt senftige antwort Er ist bereit allen zw dienen vnd volget gern trewen reten Er ist gehorsam vnd vnter

F008-126ra,36 tenig willig vnd danck

F008-126ra,37 per Er ist gedultig in swe

F008-126ra,38 ren grosen leiden trusal oder kranckheit Er nympt geren rat wan er getraut ym selber nit Er furcht got vnd helt sein gepot er thut nit sundn{1} er kniet geren bej der mesß vnd gesellig ist er in guten Er redet war vnd wandelt geren mit armen personen Er ach sein gute werck clain vnd ander leut groz er will got alain wol ge

F008-126rb,01 fallen vn berumet sich nit Er bekent sein vntu

F008-126rb,02 gentlikait vnd missetat wenn man sie ym auff

F008-126rb,03 hebt Er hat gar demütig geperd vnd syten mit grozer zucht Er vrtailt niemant sunder alle ding kert er zum pesten Er acht der lewte lob gunst noch ere nichtz sunder gottes Er vergibt geren vnd get geren zu krancken leutn{1} Er stellet nit noch grozen ampten oder nach eren Er Will nit sunderlich vor andren gesehen werdn{1} Ein guten freund erken

F008-126rb,04 net man also Wer mit dir ainwillig ist an zorn vnd hochfart wer dir getreulich rett alz ym selber mit trewen wer dir zu hilff kumpt in no

F008-126rb,05 ten vnd kranckhait wer dich haimlich monet straff vnd vnterweist wer gutes von dir rett vnd behütt dein schaden wer nit vnzym

F008-126rb,06 lichts von dir begert mit versuchen wer dir offenbart was wider dich ist vnd war

F008-126rb,07 net dich wer wider dich dein haimlichkait nit offen

F008-126rb,08 bart wer mit dir gemain schafft vnd geleichait wer dir gotes vorredt vnd helt ez mit den wercken wer nit dein arges offenbart zw schanden wer deines gemutes ist dir nucz wenn du wilt wer dir bej bestet treulich in sweren sachen vnd trost auch sterckt dich mit grozer lib Ein guten freund erkennet man also Dein lieb sol also geordent sein Got solt u liebn{1} vor allen dingen deiner schopfer dein aygen sele mit gutn{1} wercken vnd tugend dein weib vater muter swester bruder deinen gerechten frumen freund auz deinen geslecht in got dein ge

F008-126rb,09 sinde gesellen sein sie frum Jn got Alle gutteter guner furdeer helffer ratgeber Allen cristen besunder dj gerechten denn solt u deinen poßen freunt lip habn{1} Alle vngelaubig lewt zu die weil sie leben zu beke

F008-126rb,10 rung dem aigen leip kes

F008-126rb,11 tigen vmb got alle hey

F008-126rb,12 ligen all engel die sele jm fegfewer Du solt einen frumen paueren lieber haben dann deinen pozen vater Du solt lieber helfen einen fremden dergotforchtig ist mit gelt dann deinen kind das vnrecht ist Die lieb des nechsten er

F008-126rb,13 kennet man also Wer in eret vnd furdert durch got vnd behüt sein schadn{1} wem sein andacht ge

F008-126rb,14 lucke vnd narung wol gefellet in got wer in hant reicht vnd hilfft vnd redet ym nichtz nach Wer im alles gut gan an leib vnd an sele alz ym selber wer sich mit ym freuet ben ez ym wol get wer in nit betrengt mit Worten vnd mit ge

F008-126rb,15 uerde wer in yn kranck

F008-126rb,16 hait nit verlest Besunder in todes not wer in nit rayczt zu zoren an sach vnd furcht in jn gote wer ym wunscht oder begert als gut sucht vnd will alz ym wer im von herczen vergibt alle leidigung Wer mit leiden mit in hat in scheden trusal vnd jn kranckait Wer sich nit freuet seins vngelucks Sunder er leidet mit ym Wer im genug thut wen er im vnrecht gethan hat Wer im sein sach oder gut auz richt als sein aigen trewlich wer in nit versmecht wan er von andren versmecht wirt wer in strafft vmb sein vnge

F008-126rb,17 rechtigkait vnd vnsitikt wer sein ere gut vnd wert bewart alz sein aigen lewmut Wer sein sele mer hebt dann{1} sein gut in got wer fur sele wolde sterben wo ez not thet Ein andechtig gepet er

F008-126rb,18 kennet man also Wenn Du getrauest gote Daz er dich erhore wenn{1} er will Wenn du merckest auff dj wort petend langsam treffenlich wenn du wilt got senftigen eren loben vnd an peten wenen du an todsund pist mit gutem fursacz Wenn ez demutig ist mit zeheren seuffzen vnd begirden wenn ez hyczig ist von lieb vnd her

F008-126rb,19 czen mer dann von munde Wenn du west was du piten oder nit piten solt von got wen du mit den

gedancken mer pe

F008-126rb,20 test dan mit den wortn{1} Wenn{1} ez beschicht mit Vasten vnd mit almußn{1} wenn daz gemüt nit zu strewt ist mit wilдем her

F008-126rb,21 zen Wenn ez mit guter maynung beschicht an gleich senhait wenn ez geschicht ynniglich mit auzwendi

F008-126rb,22 gen henden wen ez fur dj ganczen werlt geschicht von grozer liebe Wenn dü pe

F008-126rb,23 test zu dem du verpunden pist zum ersten wenn{1} ez geschicht fur dein veinde gottes vnd der kirchen Wenn du kanst gepeten ez gee dir wol oder vbel wenn du waist fur wen du solt piten vnd wie wen ez genügthulich ist fur pein oder in gemain Wenn du still vnd sitig pist vnder vil leutn{1} vnd lest dich nit mercken wen ez haimlich ist mit dir alain thu wie du wilt Wenn ez kurz in Worten ist vnd läng in der be

F008-126rb,24 girde wenn ez an yrdisch vnd vnlauter bekumernuß ist wenn ez von gehorsam geschicht von puße fur die solt u vleysicklich pieten fur einen gemay

F008-126rb,25 nen frid ainikait vnd reformation fur allen ge

F008-126rb,26 prechen der ganczen crist

F008-126rb,27 tenhait zu pesßeren fur alle weßen haupt vnd glied der ganczen Cristen

F008-126rb,28 hait fur alle todsunder Vnd fur dj gerechten fur alle geistlich person in Clostren vnd in der werlt fur all werntlich person Junck

F008-126rb,29 frauen clich vnd wittiben fur alle die ander regiren wie oder wo sie sein fur alle kauffleut schiffleut furleut ackerleut wan die neren vnd pauen das lant dem toten vater muter weip kint ehalten bruder swester frevnt veint vnd fur alle dj die auß deinen geschlecht leben oder im fegfewer rfur dich zu voraus vnd fur alle guttheter fur hauß

F008-126rb,30 genoz vnd die dir dinst thun fur alle die dy dir oder den deinen ye gut ha

F008-126rb,31 ben gethan fur alle pfaf

F008-126rb,32 fen fur dein pfarer peich

F008-126rb,33 tiger prediger fur den purgermaister Ratleut vnd dj ganczen gemain fur alle die dy verdampt sullen werd{n}{1} ewiglich fur alle verzagte herczen Rauber keczer gepante fur all dein veint die dir vbel sein nach redn{1} fur alle offenbar sunder vnd sunderin fur alle Closterleut amptleut vnd hantwercklewt fur all getrew arbeiter vnd ar

F008-126rb,34 beiterin fur all swanger frauen vnd krancken fur alle die y angsten noten anfechtung in Todpett sein fur alle die in gefencknusß sein Besun Der die man sol toten fur ein genedigs bequemlichs weter von fruchten wegen fur all sach der Cristenht aynigung vnd eintrech

F008-126rb,35 tikait fur all die du ver

F008-126rb,36 saumpt hast gelaydigt gehindert an gottsdinst oder den du vnrecht hast gethan fur alle die dy du zu todsund hast ge

F008-126rb,37 bracht fur alle pusende menschen daz sie in genad beleiben fur alle die mit den du gesundigt hast nenne sie fur alle vn

F008-126rb,38 synnig leute gerechenlich sundersich fur alle sel im fegfewer oder wo sie wer

F008-126rb,39 den gesetzt fur all dem vorfordren fur alle die dj auz dem rechten fegfewr gefegt werden fur all e

F008-126rb,40 leude arm sele dj nit mit naturlichem tod von dem leib kumen sind fur alle sele die von dein wegen ym fegfewer sein Jn ge

F008-126va,01 main fur all pfaffen Clos

F008-126va,02 terleut wittib junckfrauen jm fegfewer fur all dein vntertenigen an sieben dingk solt u stetiglich gedencken An deinen pitteren tod An dein grab an dein letzte not An den herbn{1} tod cristi An sein marter vnd wunden An die valschen betriglichkait vnd zergencklichait dießer werlt An die vbrigen großen pein der ewigen helle An dj wunsam ymerwerende frowde dez hymels An dj gro

F008-126va,03 ßen zal vnd manigfelti

F008-126va,04 kait deiner sunde vnd große gute gottes An das gestrenge jungste vrtail des gerechten vrtayls Ein ware rewe erkenne in dir also hast u ein vleyßig erforschung deien gewissen alle tag Bedenck

F008-126va,05 est u alle todsund die du vor nit gewet hast Merckest u auch auff die vnbestenlikait beswerung des sundn{1} jst dieß laid von ganzem herczen das du got ye erzurnet hast Mißualln{1} vnd ge

F008-126va,06 reuen dich all dein sund woltest u das du ny ge

F008-126va,07 sundiget hest wider got wenn du hast all sunde gepeicht vnd wilt sie nit verneuen wenen du starcken fursacz hast dein leben zu pesseren will du genczlich vnd leuter

F008-126va,08 lich peichten alle dein sunde wenn du pitter zeherst mit seuffzen deiner zeher Rewen dich all ver

F008-126va,09 gessen sund vnd wolst sie geren peichten wilt u poße lust leute gewin vber ge

F008-126va,10 ben vmb got wilt u wider geben was du mit vn

F008-126va,11 rechten hast gehabt Jst dein rew mer von lieb dan von vorcht der pein hast du getrauen daz dir got vergebe dein sunde wen Du offt mit smerczen ge

F008-126va,12 denckest an dein vbertre

F008-126va,13 tung bej der meß wenen du dich schemest vor got vnd versmehest dich wil du fliehen all vrsach

zw sundn{1} got zw eren allein Jst dir s laid das sie dir nit layder sein Wilt u wol vnd recht peichten So merck dieze stuckelein Du must got vor an ruffen vmb rew vnd erkantnuß Du must mercken wo du pist gewest mit wem Du must dieze tafeln{1} von anfanck vber lesen Do vindest u vil Du must nit di leut an sehen sunder got vnd dein ge

F008-126va,14 wissen Du must gen yn all dein leben vnd zusammen lezen all dein sunde Du must sand Magdalenan an ruffen vnd ander heyiligen Du must erkennen all todsund vnd leßlich sund Du must wissen wenn wo wie wie oft mit wem du gesundiget hast Du must einen vernufftigen peichtiger süchen nit einen plinden furer Sunder such einen der uber dich gewalt hab Du must kurz vnd treff

F008-126va,15 lich vnd oft peichten Du must nit liegen vnd dich nit berumen an der peichte Du solt niematen nennen mit namen sunder in gemein Du must von aller vnrechten hab recht peichten Du must all gros fleyschlich sund recht auz

F008-126va,16 legen vnd sagen vnd must von allen gliedren vnd claydren clerlich peichten vnd must die puß haltn{1} anders dj peicht ist nichtz Du must straffe leiden vnd must dich schemen vnd schenden Du must in der peichtz nichtz guts von dir sagen du wur

F008-126va,17 dest dann gefragt Du must nit zweifeln an gots parem

F008-126va,18 herzikait Du must all vergessen sund peichten in gemein Du must got Dancken nach der peicht mit gutem fursacz Du must dein sund nit Bedecken noch taylen oder gering machen Du must ein gute maynung habn{1} zw peichten Du must Dein weßen an sehen bas vnd wo du pist du must alle nachrede gedencen lust vnd werck auß sprechn{1} Die gehoren an pebst

F008-126va,19 lich gewalt Die man

F008-126va,20 slachtigen oder morderey geistlich oder werntlich person Die felschen pabs

F008-126va,21 tes brieff oder des Con

F008-126va,22 cily Die do kirchen frey

F008-126va,23 hait prechen die do ent

F008-126va,24 weihen die kirchen vnd berauben sie yrer recht dj zauberer vnd dj mit der swarczen kunst vmb gen Die pyschoff slahen va

F008-126va,25 hen oder wundn{1} oder closterleut beraubn{1} oder vahlen Die gehoren an Byschoff gewalte Die offen puß mußen thun haben All keczer vnd die sie beschir

F008-126va,26 men Die gepant sein nit vom pabst vnd dj mit yn wandeln Dy jrre

F008-126va,27 gulares sein vmb groz sach Die prenner Dj etwas gewechtes verkauf

F008-126va,28 fen oder kauffen Die kirchpruchel all gottes

F008-126va,29 lesterer Die offenbar sein Dy ir gelüb prechen Die ir kinder erdrucken Die stumen sunder wider die natur Die Junckfrau swechen oder auz dem hauß nemen Die Closter enteren Die maynaid werden Die eprecher vnd eprecherin Die winkel

F008-126va,30 ee machen Die vater vnd muter slahen vnd toten Die mit freuten vnlautren Die weiß swester pruder auch man toten Die werntlichen dj closter

F008-126va,31 claiden an ziehen Die in noten suchen segen zaü

F008-126va,32 berej loßpuch Doch hat yglich pystum sein gewon

F008-126va,33 hait Den verpewt man go

F008-126va,34 tes leichnam zu osteren Allen den die nicht ercht kunen{1} peten vater vnser vnd den gelaubn{1} Die nit recht rew noch gepeicht haben Die verzagen an gotes parmherzigkait vn wollen sich nit schicken dj nit starcken fursacz habn{1} all sund zu meidn{1} Alln{1} keczeren spileren gotteslesteren vnd der heiligen auch die yr guner sein Allen raubren zawbren kirchenpreneren kyrchenpruchelen Jungkfrau

F008-126va,35 en swecheren Allen den die wider die geschrift oder cristenlichen gelauben sein keczerlich Die der kirchen Oder Closteren freyhait prechen Die Juden dienen Oder müteren Oder pej yn wonen Die vnkeuschait hengen in yren hewsern Die ire hewser verdingen den valschen Juden Die fremde guter ynnen habn{1} im sicherung Dj vnrecht gut haben vnd wollens nit wider geben Die stewart vngelt loßung nit gencz

F008-126va,36 lich geben Allen den die do haben verch veint vnd wollen yn nit vergeben von herczen Allen gauckleren Offensunderen vnd zau

F008-126va,37 berin Die in der Ee syczen in der gesyppschaft die be

F008-126va,38 hafft sein oder der gevattschaft Die zehent nit geben Die jre kint toten oder das die frauen nit enpfahen Die yre recht nit geben Allen maynaider Die offen ee

F008-126va,39 precher sein Allen slaheren gewechter person Die nit vasten Cottemper vnd dj heiligen rag mit vastn{1} speyß Die dem pfarrer nit gehorsam wollen sein Allen auszgeloffen münchen vnd minnen{1} Die in tod

F008-126vb,01 sundn{1} wissenlich slafen Wer gern gancze fru

F008-126vb,02 mesß hort der hat dy nucze Er verdint mer dan das er groz almußen geb Die weil er erwirbet mynnerung fur dj pein der selen Er wirt tayl

F008-126vb,03 hafftig der craft des Sacramentz was er tut das get ym paß auß zu gutem ende essen vnd trincken bekumpt ym paz vnd get ym wol Sein leben wirt ym verlenget zw puß vnd hail Er wirt nit beraubt seiner synn oder



wicz an dem tag Stirbet er an dem tag So ist ez genug an gotz leichnam das leiden cristi ist an ym nit verloren Jst er in todsundn{1} got hart noch seiner bekorung den tag gepricht ym nit narung des leibes Er wirt nit geraubet auff der straze noch gefangen vnnücze wort werden ym vergebn{1} vnd leichter ayde er stirbt nit des Jehen todes vnd wirt erlösen vom dem pozn{1} Sein engel schreibte ym vnd zelte die schritte zu der messe Am Jungstn{1} vrtail wirt er sicher den richter an zw sehen Ein sele wirt zum mynsten erlost auz dem fegfeuer oder ein sunder bekert oder ein frumer mensch wirt noch vil mer frummer vnd pesser Den kumpt die mesß nit zw hilffe Die nit zum ende beleiben Die ym pann oder in todsun

F008-126vb,04 den sein wissentlich Dj vnnucze wort reden bej der messe an sach Die vnzuchtig sein vnd ge  
F008-126vb,05 dencken nit an das leyden jhu xpi Die mesß versme  
F008-126vb,06 hen von leichter sach be  
F008-126vb,07 gen vnd slafen lang dj nit durch gottes willn{1} horen oder durch yr sel  
F008-126vb,08 hail Sunder daz in ge  
F008-126vb,09 lucklich gee Die ir gesyn  
F008-126vb,10 de nit wollen lazen fru  
F008-126vb,11 mesß horen Die mit frau  
F008-126vb,12 en gesundigt haben Dj sullen nit zu der mesß dy  
F008-126vb,13 nen Sunder verr von dem altar sten Für die sele ym fegfeuer vnd fur dein sunde magst u mit den genung thun Mit ynnigen ze

F008-126vb,14 heren der augen oder der sele Mit andechtigem gepete durch das leiden vnd leben ihu xpi Mit vasten besunder mit wasser vnd mit prot oder wenig essen Mit wachen mit gepet betrachtung oder vil leßen mit almußen wie daz geschicht fur sy in der maynung Mit palder auzrichtung der selgerethe gescheffte fur Mit bezalung oderschuld die sie gelazen habend Mit wider gelten vnerchter hab wie das sej Mit mesßen wenn man die lest lesen Oder hort fur sie wenen wir sie tailhaftig machen vnnser guten werck wen man fur sie petet etwas von dem leyden jhu xpi Wenn man für sie den funff wunden oder den syben plut vergießen petet Wenn man wallet fur sie gen ach gen Rom oder westelt daz Wenn man kerczen prennnet mit ge

F008-126vb,15 pet bej der messe wenn{1} man dj heiligen an rufft fur sie das sie fur sie piten wenn man alles verdie  
F008-126vb,16 nen der Cristenhait fur sie gibt gote wenn man fur sie thut werck Der heyiligen parmherzikait Vor allen dingen wenn man genugthunlichen mesß lißet oder lest singen Wan man leiplich vbung vnd peinliche kestigung fur sie thut wenn man den psalter vigilig fur sie pett oder oppfert wenn man wüllein vnd parfuß vmb die kirchen get hart liegen herem claid an der haut mit dorenruten sich zuchtigen Auff peidn{1} knien peten T . pren nren dem leyden xpi Stend vnd die hende auff gespannen vnd peten vom leiden kr

F008-126vb,17 eucz weyz auff der erden liegen vnd fur sie peten pren nren Wenn man knaben zw der schule seczet daz sie pre

F008-126vb,18 diger oder priester werden wenn man den armen stu  
F008-126vb,19 denten Schulern hilfft daz sie pfaffen mugen werd{1} oder sie in closter gibt Wer geren pett vom ley

F008-126vb,20 den ihun cristi Oder das betracht der nit also sere genaiget zu yrrdischen guten Er tod paß alle poße begird vnd sunde in ym Er wirt tugent

F008-126vb,21 reicher vnd gotvorchtig vnd parmhercziger Er wert pelder bekert zu rew peichte vnd puße Er thut genung fur sein pein vnd hat groze glorie Er wirt mynreicher zw got vnd zu seinen nechsten Er wirt gewaicht mit ze

F008-126vb,22 heren vnd zu mitleiden Er wirt gestrafft vnd gepessert von aller gewonhait Er wirt dester pelder erhört was vnd fur wen er pitt Er wirt vast besterckt wider all anfechtung Er wirt in der vernufft paß gesterckt wider dy synnlkait er wter paß gehailt von allen wunden seiner selen Er wirt jn widerwertikait ge

F008-126vb,23 dultig vnd starck Er wirt stefes frolich behut vor sunden mit guter gewissen Alle seine gute werck gefallen gote paß Er wirt versichert das er sey ein kint des ewigen lebens Er wir bereit zu leiden alles vbel er wirt nit leicht bewegt wenn er etwas widers hat Er wirt andechtiger auch getrost in trubsal vnd in noten Wer geren daz Sacra

F008-126vb,24 ment nyenpt oder sicht Der hat nucz die genad wirt gemeret der heilig gaist wont in ym Die anfechtigung werden ge

F008-126vb,25 senftig Die tewfel erschr  
F008-126vb,26 ecken Dy begird zw sunden wirt gekrencket Die leßlichen sunden werd{1} gefegt Die begird wirt enzundet Die erstentikt erleucht Das verdynen vnd lon gemeret Die tu

F008-126vb,27 gent gesterckt Er wirt ge  
F008-126vb,28 geurt in das erkennen gots Er wirt veraynigt mit got Er verdint das ewig leben Amen{1} Welch mensch zw der ee will greyffen der merck die nach geschriben artickel Der man muß xiiij Jar alt sein zum mynsten vnd sie zbelff Jar vnd daz sie versten was sie thun Daz ez nit ein winckelEe sej an Rat vnd weyshait Das sie Geschehe mit Worten willen vnd hilff der freunde Daz er sie vor gar wol probir vnd sie yn jn fromkait gesicht perde das die meynung recht elich sej zw kinden dy got mugen loben hye vnd ymmer vnd nit zu vnlust Das sie alle zeit die aufsaczug den anfanck der ee mer

- F008-126vb,29      cken Das man nit anseh gelt vnd zucht freunde noch schone Daz man alain got an sech natur  
 F008-126vb,30      lich lieb mit lieplicher zw  
 F008-126vb,31      naygung Daz man nit verheytrat mit vnrechter hab Daz man will all vnlauterkait mayden durch got  
 auz der ee daz sie wolln{1} got dienen vnd sie mit eren neren Sie sullen auffeinander vor mercken ob sie got  
 F008-126vb,32      vorchtig sein ob sie aygen  
 F008-126vb,33      willig wilde an geperde gern am venster oder thure außsprechenlich sej zu der kirchen schon do  
 F008-126vb,34      haim vnczirlich Ob sie oder er pald zum tancze geen wen sie auz geet So czyret sie sich auff das  
 allerschonst dohaym ist sie vnschon vnd vnhubsch O sie reich sej edel vnd Subtil daz ye fromkait do sey Alle ding versuch  
 man wenn man sie kaufen will an in der Ee was alzu schon daz begern vil leut hütt dich das die hochzeit zu rechter zeit ge  
 F008-126vb,35      schehe Das ist acht tag noch osteren acht tag nach pfingsten vierzehen tag noch weyhnachten vncz  
 zu der verpoten zeit such oben an Offt ist aine nit gar schone vnd ist gar frume Etliche ist nit gar reich aber sie ist gar  
 zuch  
 F008-126vb,36      tig sytig vnd mynreich Das sie sullen halten des herten ordens Regel dj stet auff den zehen gepotn{1}  
 such obn{1} von elichen It-m Du fraw jungkfrau nicht zwingen einen wolgelerten gesellen will er pfaff werd{1} wann  
 du hinderst vil gutes Ez wer danen daz das werck geschehen wer Alzo du man sol nicht nöten will sie geistlich werden  
 Die ee ist zum ersten fuß hinten nach Sorg muee not angst vnd oft zwitracht auch slege wenn du wilt aine ne  
 F008-126vb,37      men So sag ir vor dein maynung ob sie will gehorsam sein still fridlich frum Ersam yn den er  
 F008-126vb,38      sten dreien nachten sullen sie sich nit an ruren durch gottes willn{1} vnd aller Heyligen So gibt got  
 genad Sie sullen vor allen dingen peichten ee daz sie hochzeit haben daz sie zum ersten nit alzu hyczig sein zw vnkeusch  
 wann der teufel misscht boße lieb alzu vn  
 F008-126vb,39      ordenlich Daz sie alle hey  
 F008-126vb,40      liger abent vnd zeit sich nit an ruren Daz sie mit nichte nit vor vnkeuschen e sie zu der ee kumen{1}  
 Daz sie ye wederwillen habn{1} von herczenlicher lieb Das er ir lieb offt versuch Ob Die recht oder schlecht sej das sie sich  
 alle tag schicken zu gottes plag kranckait wy  
 F008-127ra,01      derwertikait vnd vnge  
 F008-127ra,02      lücke gar vnweyse sein dy die do wollen das ez in alle zeit sol wol gen vnd nichtz leiden durch got  
 fur yr sunde Das sie heyß  
 F008-127ra,03      lich sej vnd er sorgfeldigen sey mit maßen Daz sie ez nit einen andren ge  
 F008-127ra,04      lubt hab haimlich das sie mit zaichen des vingers bedewten wenn sie an  
 F008-127ra,05      fechtung habn{1} Das sie sich nit sullen sulln{1} mit esßen vnd trincken alzo kostlich daz sie nit  
 allzu  
 F008-127ra,06      mal vnlauter tierlich werden Sunder sie sulln{1} alle zeit kynder in der maynung habn{1} wen  
 sie elich werck wolln{1} vben vnd sullen aynig vnd trew sein miteinander wenn eins beweget ist so sol das dulden vnd  
 vertragen Sie sol nichtz haimlichs haben noch geluben Sie sullen ein  
 F008-127ra,07      ander dynen gesellig frumcklich vnd freuntlich sein auch helffen Sie sullen nymer wollen noch  
 begeren mit andren zu sundigen Sie sullen sich zyren daz sie in alain wol gefallen Sie sol sich mit allem vleyß alzo regiren  
 das sie ym nit vrsach gebe sein ee zu prechen Hyn wider er ir wenn sie hat yr ee ge  
 F008-127ra,08      prochen will sie auff ho  
 F008-127ra,09      ren so sol er sie nit ver  
 F008-127ra,10      stoßen Des gleichen von mane Sein sie paide gefallen so leid eins das ander Wilt u in ein Closter ku  
 F008-127ra,11      men so merck vleyßlich Ob man do die Regel des ordens halt mit vleyz Ob du xxiiij jar alt seist das  
 dich s nit geraw ob du magst streiten wider den teufel vnd das fleisch Ob du kanst an frauen leben oder du weip an man  
 an gelt vnd an Die werlt ob du kanst dein aygen willen prechn{1} ob du magst vbel essen trincken vnd ligen vmb got ob  
 du macht viel wachen peten vasten Ob du kanst leyden straf  
 F008-127ra,12      fung anfechtung wider  
 F008-127ra,13      wertikait Ob du wol ver  
 F008-127ra,14      stest was du must thun laßen vnd leiden Ob du magst dir ab prechen zw deiner sele hail Ob dw  
 kanst deinen leip kestigen vnd vil knyen Ob du magst uber horen vnd de  
 F008-127ra,15      mutig sein Ob du magst senfftmutiglichen antwor  
 F008-127ra,16      ten wenn man dich beschreit Ob du magst mit geringer speyß lang leben ob du kanst das leiden  
 jhu xpi alle tag betrachten Ob du magst offt peich  
 F008-127ra,17      ten vil wainen frolich sein selten Ob du kanst vnter liegen als ein lem  
 F008-127ra,18      lein Ob du magst vil leiden wild got vber dich verhenggen Ob du magst wider sten poßen gedanck  
 F008-127ra,19      ein vnd begirden zorn  
 F008-127ra,20      licher beweglikait valsch  
 F008-127ra,21      em vrtail vnd nachredn{1} Ob du magst leben an zeit  
 F008-127ra,22      lichen trost in gemayne Ob sie ein gut wort habn{1} wider der gemain zu den du wilt Ob sie gelt  
 mer ane sehene dann dem hail oder sele Ob sie sicher wonung habn{1} in krieggen doch behutt got dj sein Ob sie gleich

zu kore gen gleich arbaiten vnd lesen Ob man den kranckn{1} Gütlichen thut zu gesunt  
F008-127ra,23 hait Ob du magst gehor  
F008-127ra,24 sam sein vnd thun was man dich haist Ob sie fridlich sein vnd aintrech  
F008-127ra,25 tig auch ordenlich Ob die person ichs aigens haben an gelt oder an leipgeding Ob claider schue  
hoßen vaß vnd alle ding gemain sein Ob die clos  
F008-127ra,26 terfrauen verspert sein vnd leben closterlich Ob dw kanst den lieben der wider dich ist mit recht  
Ob essen trincken claider schussel kan  
F008-127ra,27 del c gemain sein Ob du magst piten fur all sele mit steten gepet Ob du kanst viel Jar verlaufen mit  
langen leiden vmb got an gottes genad vnd hilff kanst u der gaistlichn{1} ee nit getragen Wer den andern woll strafen der  
mercke Ob du ycht selber schuldig pist in der selben schuld Ob du pist gewest ober noch mochst schuldig sein Ob dw  
zornig pist vnd alzu vnordenlich beweget Ob du von lieb wolt stra  
F008-127ra,28 fen senftmutiglich vnd mitleydlich Ob du so starckherzig pist daz du selber nit zornig wirst Ob du  
icht von neid vnd haß strafest Ob dich duncket das Jener gutlich auf neme dein straffe ob sich gener pesßer von deiner  
straff sunst sweig still Ob du got kanst fur in pieten den du wilt straffen ob er sich ycht selber haimlich gestrafft hab ob  
du kanst die recht zeit wort  
F008-127ra,29 weiß treffen Ob du in kanst parmherziglich vnterweisen zw tugent Ob du icht ein hochfertig  
gemüt hast in der straff Ob du dich selber strafest regirest erken  
F008-127ra,30 nest richst vnd an sihest Ob du kanst von gerechtikt peynigen paremherziglich Ob die poßhait  
haimlich ist so straff haimlich Ob du wilt frumen pessen oder schaden mit hinterrede Ob du selber gerecht pist frum  
trew heilig vnd gewaltig uber den Ob du magst beweren die poßhait ob er laugent wen straff nit hilfft So sag ez guten  
freunden die do kumen helffen zu nütz vnd niemantz anders Mit der zungen thut man die rede sunden Man lestert got  
man mur  
F008-127ra,31 melt vnrecht man redt nach mit fursacz zu scha  
F008-127ra,32 den an den eren Man libkoßet den poßen von nütze Man schilt man schent vnd hebt auff in zorn  
Man drauet man kriget mit geczencke Man spot der frumen man gibt posen rate man slet zwitracht man vbernympt sich  
man rumet Man yßt zwifel  
F008-127ra,33 tig eins ym mund das ander im herzen Man offenwart dj haymlch  
F008-127ra,34 kait wider vernufft Man redt vil vnnutze wort toechte vnd vnrayne vnzymliche vnd valsch  
gezeugnüss Man ent  
F008-127ra,35 schuldiget dj poßhait vnd beschirmt die Man redt vnnutze wort Man leugt schympflich nütz  
F008-127ra,36 perlich vnd schedlich Man schlecht flucht vnd pleste zw Man redt wi  
F008-127ra,37 der straffe vnd lere Man sagt newe mer vnsicher  
F008-127ra,38 lich der vol wort ist vnd verstet sich nit Wilt u wol reden vnter den leuten Merck wenn du reden  
solt oder sweigen vor elteren wie lang solt u reden vnd sweigen trifft die rechten zeit mit wem warvmb wie was vnd wo solt  
u reden dein wort sulln{1} sein kurz vnd trefflich nutzper fromcklich vnd notig vnd rede nymantz pyß sitig in allen  
deinen glyden lern wol sweigen hütt dich vor vnwarht in gottlichen vnd wert  
F008-127ra,39 lichen sachen Tappfer wort auß gutem herzen deine wort sullen sein frumcklich an geschray  
lieplich weglich stillig  
F008-127rb,01 lich weyßlich so geendet sie wol Du solt got dancken für die gutthet Das er dich hat geschaffen  
einen vernufftigen menschn{1} vnter cristen zum glau  
F008-127rb,02 ben mit der tauß zu den Sacramenten das er dich hat erlost von dem ewigen tod Daz er dich hat be  
F008-127rb,03 schirmt vnd behutt vor vil vbel Daz er nach deien bekerung lang geharret hat Er hat dir geben gut  
wicze synn gesuntheit schön verstentnüss genad tugent gab weyßhait weyße wort begird narung claid guter habe aigen  
puß rew peicht kunst parmung ver  
F008-127rb,04 gebung der sunden den gelaubn{1} vnd engelische hut viel verdinen gutn{1} rat hilff sterck tagzeit  
das leben aigen erkant  
F008-127rb,05 nüss darzu hat er dir bereit daz ewig leben wilt u gotforchtiglich leben Wetrachte die von her  
F008-127rb,06 czen so sundest u nit Die werlt ist betriglich Dicz leben ist kurz das ende ist vnsicher der auz  
F008-127rb,07 ganck ist grausam Der Richter ist erschrockenlich Die pein ist vntlich Der verdampften ist viel  
Der heiligen ist wenig Alle land sein vol sundn{1} Du waist nit wen wie oder wo du stirbest Man tar schir nymant trauen  
lieb vnd trew vergen alle tag yederman volget sei  
F008-127rb,08 nen synnen nach Die greber stend offen Die kernter sein vol pain Dj land sein vol vnfride Der  
weychprun hat die kreff vnd daz salz Er raynigt die sele Er flewhent den tewfel dj leßlichen sund nympt er ab Er meret  
dj genadn{1} er heyligt daz hercz Er erwirbet zeher alle ge  
F008-127rb,09 spenste vertreibt er Dy solt Du versten wenn du nit jn todsundn{1} pist Syben sein alter des  
menschen Kinthait he  
F008-127rb,10 bet sich an in der gepurt vber kinthait an sybendn{1} jar Gar muß ain Jugent am xv Iar starck  
jugent am xxv jar monhait am xxxv jar alter ain funffzigisten Jar der gar alt greysiger am lxx jar zum tode also sein auch

syben alter der werlt das erst von adam zu noe Das ander von noe zu abraham Daz dritt von abraham zu Jacob Das vierd von Jacob zu moy

- F008-127rb,11 ses Das funfft von Moy
- F008-127rb,12 ses zw dauid das sechst von dauid zu cristo Das sybend von xpo vntz zum ende der werlt Das wais got alain adam hat die geben vnweyßhait kranckheit poßhait Belirlikait Vnd vn
- F008-127rb,13 keuschait lern die weyßhait Sterck zw wider sten heylikait in allen tugenden lautkait von ynnen vnd außßen Der teufel vicht dich an zw sunden alle tag Mit haymlicher zu plasu.. vnd einfellen wider got Durch pöße ratgeber vnd helffer zu den sundn{1} Durch poße lewt poß eben
- F008-127rb,14 pilde durch poße geselln{1} mit der zeit den person
- F008-127rb,15 Stat vnd vrsach zu sun
- F008-127rb,16 den mit widerbertikait vnd echtung zu zoren vnd selber rechen durch liebkosung schoner leut Durch ere geluck wider
- F008-127rb,17 wertikait vnd reichtum Mit gleichsen varbe mit schonen hewsner pferden kindren vnd weiben Mit edelen kosperen claydren durch vnrich
- F008-127rb,18 tig lewt durch dein ai
- F008-127rb,19 gen fleisch wach vnd pet vil Wilt u dem Teufel wi
- F008-127rb,20 der sten vnd gottes kinde sein Hore gern predig thu deinen vleyz daz vernemen vnd straff dich selbs Gib gern almußen Die zeit pring zu nuczlich wider stee allen sunden Ste fru auff vnd Hore mesß Gib dem teu
- F008-127rb,21 fel nit stat hab rew fur dein sunde peicht offt im jare liß gern die hei
- F008-127rb,22 ligen geschrift besunder von tugent vnd vntu
- F008-127rb,23 gent wider stee aller poßen gewonhait vnd zunay
- F008-127rb,24 gung habe gute gewissen Gib dich zu dem leidn{1} xpi Gib got alle deine gute werck Got gib dein hercz vnd ruff in an leren tugent pyß meißig in der speyße vnd vast zu rechter zeit pesser dein leben{1} Die farn an alle pein vnd mittel gen hymell Die getaufften vnschul
- F008-127rb,25 digen kindelein Die vmb gottes willen getot werden Die in einen bewerten orden wol sterben Die hie genung thun fur pein vnd fur schuld Die hie grozen ab
- F008-127rb,26 laß verdynen ym leben{1} Die hie groß lieb haben zu got vnd alln{1} menschn{1} Die hie groz rew volkun
- F008-127rb,27 menlich haben{1} die mit dem kreucz zu dem heyli
- F008-127rb,28 gen grab zyhen vnd das gewynnen die in gerecht{n}{1} streiten sterben vmb den gelauben xpi dj gen roin genn wen das genaden
- F008-127rb,29 reich jar ist vnd alzo ster
- F008-127rb,30 ben Die hie mäterer werden vnd alzo in got sterben Die hie trubsal gey
- F008-127rb,31 dultiglich leiden an tod
- F008-127rb,32 sunde Wilt u hie marterer wer
- F008-127rb,33 den So must u gedultig sein in widerwertikait vnd in nachrede Hab mitleyden mit den die in trubsal vnd armut sein Hab lib deinen veint dur
- F008-127rb,34 ch gottes willn{1} wol sperch dem der dich schilt vnd schent Hab lieb den der dich hast vnd neydt vnd pit für in pyß willig arm jn got in grozen guten pyß keusch in der Jugent demutig in grozen eren abziehung in groser wol
- F008-127rb,35 lust pyß milt in armut Hab gancz nichtz aygens vmb go Castey deinen leip in got mit bescheiden
- F008-127rb,36 hait prich deinen willn{1} vnd poße begirde leyd hunger vnd durst in vil speyß Gee in schlechten clai
- F008-127rb,37 deren vnd vermagst doch gute claiden Stirb vmb die gerechtigkait Thu dir gewalt in dem gemute pyß gehorsam got der kirchen vnd dei
- F008-127rb,38 nen prelaten auch hern{1} Nota die ding schaden den augen das dj augen verderben knoblach wein vil vnd groß trunck groz vnlauterkait wundn{1} ponen Rauch fewr Sün an sehen keß vil wainen pfeffer zwifel senff hyn ym pad pluten milich vil slaffen grozen zoren vor allen Dingen wachn{1} Wilt u dein gesicht frisch halten So sich gern yn lauter prunen wasser grün graß schon spigel vnd yße gru von venchel
- F008-127rb,39 kraut vnd von venchel
- F008-127va,01 samen mit honig gesoten das auch die prust rainigt Du solt gern leiden wenn sie kumen von gote Dy geißel vnd was got ver
- F008-127va,02 hengt von dem teuffel anfechtung dem wider stee von poßen leuten scheden echtung vnd lesterung Straff von deinen oberstn{1} prelaten oder peichigeren zornig wort nachrede spotwor t vnd vbel gehen kranckait neid haß poßer lewt trubsal plag echtung vmb dj gerechtikait lew
- F008-127va,03 gung vnd was du mit recht must leidn{1} dieb Rauber c sterben dir freund kiner vnd weip All sunde kumen alzo in dich mit grade Die außeren synne die enpfahen von den Cre
- F008-127va,04 aturen beweglich Dy syn
- F008-127va,05 likait gepirde ein sund



F008-127va,06 ge gepirde mit zuney  
 F008-127va,07 gung Der teufel plest zw do kumen dj ge  
 F008-127va,08 dancken vnd webeglich  
 F008-127va,09 kait der selen darnach lust wolwort mit willn{1} Alzo ist yczund ein tod  
 F008-127va,10 sund Darnach die werck gewonhait versmeh  
 F008-127va,11 ung gottes vnd guter lere beschirmugen dersunde rüm in sundn{1} zum lecz  
 F008-127va,12 ten das ewig verdam  
 F008-127va,13 nüsß mit verzagung vnd verstockung Das magst u erkennen in flayschlichen sunden Ein todsund  
 in dir solt u alzo erkennen wenn du wissentlich versmelich mit wolbetrachtem mut tust redest wolwort freulich wider die  
 zehen gepot go  
 F008-127va,14 tes wenn Du alzo tust wider die lieb gottes vnd des nechsten wenn du vil poßer lust hast in der  
 enpfindlichkait vnd wider  
 F008-127va,15 stest nit mit guter vernufft Sunder hast lust darzu Wenn du wirst vnor  
 F008-127va,16 denlich bewegt vnd gibest willen darzu mit ver  
 F008-127va,17 nufft wenn du mer li  
 F008-127va,18 best die creatur Dan got alzo das du alzo wolltest beleiben vnd nichtz achtn{1} gotes wenn du  
 yrdisch guter lieber hast dan got alzo das du mit dem gute wider got tust vnd wider recht wenn du gelt lieber hast dann  
 got wider recht wenn du man ein weip vnd du weib ein man yn gemein lieber hast dan got wider got vnd recht Jn allen  
 den sunden ver  
 F008-127va,19 smecht man got das hochst gute wen dw etwas tust oder nit tust das du soltest thun Das do wider  
 daz gepot ist der heiligen kirchen oder wider naturlich recht das do spricht alzo Alles das du wilt das man dir thun solt  
 das solt u andren leuten auch thun wollen suchen vnd begeren Alzo auch was du wilt das man dir nit sol thun das solt u  
 auch thun Ite- wen du tust versmelichen wider das gepot deines Bysch  
 F008-127va,20 ofen oder pfarrers oder eins anderen deines o  
 F008-127va,21 bersten oder wider dein gelub offentlich oder heym  
 F008-127va,22 lich oder wider einen zym lichen ayd Jst das die Gepot gehorn zu der sel selikait Jtem wenn dein  
 gewissen strafft in dir ein todsund vnd du zweyfelst dennoch ez ist ein todsund Jtem wen du vnkeusche wort vnd werck  
 gedencck  
 F008-127va,23 est offt vnd lang in dir oder eprecherej mit lust vnd webeglikait des fleisch vnd ez geuelt dir wol vnd  
 F008-127va,24 stest darinnen vnd gibst willen yn die vnlust vnd in das werck du wollest ez thun wenn du stat weil  
 vnd person hest das ist in der sele ein große todsund verste mit wol  
 F008-127va,25 betrachttem mut Das sein leßlich oder teg  
 F008-127va,26 lich unde Wenn du mer yßest vnd trinckest dann{1} dir ploßlich not thu als offt du mer redest  
 wen ez zymlich ist wenn Du mer sweigest do du die warheit solt reden als offt du den petler an ferst vppi  
 F008-127va,27 glich oder ander arem lewt Wenen du mussige wort redest all zu schympflich vnd all zu eytelfertig  
 Wenen du langsam zw kirchen gest vnd slefest wenn dw dich nig vbest an den wercken der paremherzi  
 F008-127va,28 kait wenn der eman mit seiner frauen sundet nit von kinder wegen wenn du nit frid machst noch  
 veraynest dj zwy  
 F008-127va,29 trachtigen wen du lieb  
 F008-127va,30 kosest vnd smirest die her  
 F008-127va,31 ren vnd frauen von nucz wen du allzw zorniglich beschreyest weip vnd e  
 F008-127va,32 halten wenn du dir alzu kosperlich essen beraytest Wenen du in der kyrchen vnnucze wort redest  
 wen du allzv leichtfertiglichen geren swerest oder schiltest an sach wen du allzw leichtiglich gelubest vnd heltest nit wenn du  
 gelt gut frauen lieb hast vnd wilt doch mit den nicht wider got thun mit fursacz wen du begerest epruch zoren vnkeusch  
 in der enpfindlikai t vnd ist doch wider dich vnd wider  
 F008-127va,33 stest wenn du zornig wirst pald oder neidig vnd ist dir doch laid wenn du vil arck  
 F008-127va,34 wan hast valsch vrtail vnd vnsicher duncken vnd stest allzw lang dar  
 F008-127va,35 auff wen du allzu pald gelaubest was man von andren vbels sagt vnd rewet dich doch wen du von  
 vnkeusch gedenckest vnd wider stest mit der vernufft vnd wolst vn  
 F008-127va,36 gern alzo wider got thün Wilt u Ablass verdienen zw Rome oder in gotes hewsern So must u haben  
 rechte rew mit mißfallung aller unde in pesserung Andacht vnd vleyß got an zu ruffen vmb ablaß Du must geben oer  
 thun als Bullen auß spricht rechten gelauben zum ablaß vnd das er recht geben sey du must an zu ruffen das ver  
 F008-127va,37 dienen ihu xpi aller hey  
 F008-127va,38 ligen vnd der ganczen cris  
 F008-127vb,01 tenhait durch daz leidn{1} xpi puß nemen von peich  
 F008-127vb,02 tigeren von sicherhait lieb mit genad als ein rechter pußer an todsund Ein mynreich hilff als er auf  
 F008-127vb,03 gesezt ist auff geystlich ding Rechte maynung in dem geben vnd verdienen Du magst nit applas  
 ver

F008-127vb,04 dynen von fremden Bysch  
 F008-127vb,05 ofen geben dan alain in deinen pistum er wer dan ein Cardinal gewe  
 F008-127vb,06 ßen Du must wider gebn{1} alle vbel gewonnen hab du must peichten all ver  
 F008-127vb,07 gessen sunde versaumpte puß vnd nit recht ge  
 F008-127vb,08 sprochen alle ableßikait ye mer man gibt ye mer man verdynt Vierlay applaß magst du verdynen  
 Ettlich tag Ein Byschoff virzig todlicher sund ein Carindal hundter ettliche Jare als vil schlecht got jm fegfewer ab halb  
 F008-127vb,09 tail drittayl viertail auff  
 F008-127vb,10 gesseczter puß volkumen vergebung aller sunden Das ist tust u als recht ist So wirt dir pein  
 vnd schuld vergeben Die hat der Babst vnd die andren zwen alein zu gebn{1} vnd sein gewalt das geschicht in dem  
 genadenreichen Jare zu Rome vnd zu jherusalem offt in viel ste  
 F008-127vb,11 ten wan man nit wider  
 F008-127vb,12 ruffte Ein wol verdynter applas hat die nütze Er mert genaden zu groser lieb vnd glorj vom glauben  
 Er vergibt die puß dj nit genczlich gesaczt ist Er lescht ab die pein des fegfewers nach dem als er ist Er gibt vrsach zw  
 meiden die sunden Er gibt getrau  
 F008-127vb,13 en zu got wider verzagugen Er meret dj hoffenugen von leichtfertikait der ver  
 F008-127vb,14 gebung auz rew Er ver  
 F008-127vb,15 gibt dj pein der vergessen todsunden Almoßen gibt man ercht also wenn du gottes ere vnd deiner  
 sele hail an  
 F008-127vb,16 sihest vnd notturfft des menschen wenn{1} du gelt Almußen rat prot speyz tranck vnd ander werck  
 Der parmherzikait vbest oder furderung tust wen ez geschicht von dem daz dw selber must haben das ist das hochst  
 almußen Wenn ez von lauter lieb geschicht an Rum retikait wan sie von gerechter ar  
 F008-127vb,17 bait geschicht vnd prichst dir selber ab die ist groz Wenn du demutlich gi  
 F008-127vb,18 best vnd suchst nit dein lob wenn die maynugen gut ist an todsunde Wen du lauter vmb got gibest  
 vnd nicht anders suchest wen du gibest mit gesundn{1} leib wann am tod muß man ez gebn{1} vnd offt an gute vernufft  
 wenn du nit spylen noch pfeyffren sunder armen gibest wenn du vil vnd vilen gibest vnd das sie fur dich piten wenn dw  
 frolich vnd williglich gibst in noten wenn du gibst mit beschaidenhait nach deinen vermugen Wilt u etwas stifften zw hail  
 deiner sele in gots eren so merck hie Besunder ym leben stiftt geistlich almußen Das ein gemain werd gepessert vnd ge  
 F008-127vb,19 pauet reich almußen das man vmb das laß mesß leßen oder arme spey  
 F008-127vb,20 sen oder arem studenten das sie meyster doctor vnd prediger wern Jtem vermagst du ez So stiftt  
 zwelff arm hantwerck  
 F008-127vb,21 lewte oder andrner krancken ein schlechte narung mit claideren daz sie also got dynen Jtem also mit  
 des Babstes willn{1} paw ein wonung do sich arbaiter arbaiterin xx junckfrau neren in gemain als zu kolen ist Stifte  
 lampen kerczen ewiges liecht das vier schuler mit gesang gen fur gottes leichnam zu den krancken Jtem das man lewte  
 alle frey  
 F008-127vb,22 tag zu mittag dem tod Jhu xpi Jtem Salve re  
 F008-127vb,23 gina mit einen prister Jtem altar pfarren closter pfrumden Spital kirchn{1}  
 F008-127vb,24 gemelde tafeln kelch meß  
 F008-127vb,25 gewant kreuczganck fen  
 F008-127vb,26 ster glocken orgeln mesß  
 F008-127vb,27 puch sangkpucher vnd baz zu der predig gehort jren ewig mesß mit predig  
 F008-127vb,28 ampt Jtem zwaj oder drew pett in Spital Jtem in closter Jartag mit wein oder etwas anders It-m ein  
 ewige genughthuliche mesß fur Dein pein oder auz deinen geslecht It-m mach ewig gelt dovon man arm claid oder arm  
 wittiben waißen oder arem jungkfrauen hin gibt Jt- mach ewig gelt dovon man arm prister plind vnd vnsynnig speyze  
 vnd zw hilff kume Jte- alle pfincztag ein meß vom heyligen leichnam oder alle tag von vnnser frauen Jtem in grozen  
 schulen stiftt das zwelff sudenten all horas singen vnd mit den studiren also mit prister das sie doctor werdn{1} mit  
 ewigen messen Jtem stiftt zu zwelff gemainen tochtren Daz sie verslossen got dienen vnd pußen vnd den psalter offentlich  
 tewtsch lesen alz zw wienne ist Jte- wachs zu armen kirchen oblat wein pucher tucher c Jtem erb vnd aigen zu clostren do  
 man got dient Jtem groz Collegiun Stiefften Sundersichen hewser Jt- laz pucher schreibn{1} zw mesß zw gesang in pfar  
 F008-127vb,29 ren in clostren do man got auz lobet Jt-m laz dj kernter malen mit der helle gottes gericht do die  
 lewt erschrecken vnd sich bekeren Jt-m in der kyrchen die x gepot dj Syben Sacrament Die Syben Todsund vom tode  
 vnd puchlein mit gepete c Jt-m pesßeren arm gotzhewser auff den lande prenne liecht bey der mesß pesser steg weg Jt-m  
 Crucifix an den we  
 F008-127vb,30 gen wasseren cappeln{1} Jt-m das man in fundel  
 F008-127vb,31 hewsren kinde nere vnd hin geb zu der Ee Jtem haußarm leuten hilff jt- allen elenden selen ym feg  
 F008-127vb,32 fewer ein ewßige mesß jten an aller selen tag gib ar  
 F008-127vb,33 men claiden vnd essen jt- laß an schmiden ein deutsche wibel psalter oder petpuch Das die  
 menschen darynn leßen vnd sich pessereren Jtem daz man al doner  
 F008-127vb,34 stag mit dem Sacrament yn der pfarrkirchen vmb

F008-127vb,35      gee oder jn Clostren zu andacht dem volck jt- das man den geminen tochteren predig in der marterwochen vnd sie peicht hore mit gewalt Jtem arem spital das ein yeder krancket ein trunck weins hab nach dem pade oder alle tag mit xv pren nren Jtem mach ein gemain hore zw zyrhait dem gotzhauz It-m mach xl ewig gul

F008-127vb,36      dem auff ein pfarren das man armen hantwerck

F008-127vb,37      leuten leihe in noten zu narung auff pfant vnd zeite durch gottes willen auß dem magst u viel ander ziehen eins ist pesser vnd verdienlicher dann das ander got geb dir vil mer zu versten vor allen dingen hilff das alle closter closterlich leben Einen guten kauffman erkennet man also Wer nit alzu geitig ist auff pozen gewin mit vn

F008-127vb,38      recht wer nit betrenget mit geuerde sein nechsten wer nit gern swert vnd lengt mit vil worten wer nit stilt vnd felschliche wigt c wer sich behütt vor haimlichen wucher

F008-127vb,39      verkauffen wer nit getrai

F008-127vb,40      de oder wein kaufft zw schaden der gemain wer nit vnordenlich trawert wenn er verleust wer dj feyre vnd got veraugen hat Wer ein gute may

F008-127vb,41      nung hat sich vnd vil lewt zu neren Wer do wagt leib vnd gut zw verlust vnd gewin wer sich gancz got enpflicht mit warhait seiner wort wer nit auff horet meß horn vnd got an rufet Wer vil guts will sa

F008-128ra,01      melen daz er gotes dinst will meren wer nit geer pult noch verpult vn

F008-128ra,02      nuczlich wer sich nicht hoch auff sprengt mit zeren auff dem wege wer lieber wenig gewyns mit recht neme den vil mit vnrecht wenig in vil zeit wirt groß Ein steter spieler hat grozen scheden Er swert stilt lestert got vnd kan nymer reich werd{n}{1} Er gewynet die hell vnd verleust den hymel Er ge

F008-128ra,03      wynnet vbel mit geycz sein gelt vnd besyczet nit mit recht er verleust vnnuczlich sein zeit Er versaumpt vil gutesdinst vnd kan selden auff horen Er kumpt in poze gewon

F008-128ra,04      hait vnd wirt offt er

F008-128ra,05      stochen er enteret sich wo er ist Schuch tuch pruch c verleust er Er verczertz poßlich als er s nympt vbel er wirt ein diepp rauber vnd ir werd{n}{1} vil erhangen Er felschet den wurffel den wurff vnd tut geuerde er spilt mit pfaffen das sol mit nichte sein Er wirt wild vnd laufft durch alle lant mit schant Er wirt zor

F008-128ra,06      nig vnd flucht ym selber vnd tott geren Er ver

F008-128ra,07      spilt sein sele dem Teufel von vnlewterkai Die großen torhait vin

F008-128ra,08      det man auff ertrich Das einer weyß ist vnd thut nit darnach Das ainer alt ist in jaren vnd thut kindisch in syten Das ainer jungk ist vnd will niemand folgen noch vnertenig sein daz einer reich ist vnd gibt nit almußen das eine ein schons weip ist vnd hat kain schamikait daz ainer ein hrer ist vnd hat keinen gewalt in seinem hauß Das eien ein Cris

F008-128ra,09      ten haist vnd ist gezenck

F008-128ra,10      isch vnd lebt nit cristen

F008-128ra,11      lich Das einer arem ist vnd ist hochfertig Das ainer vil leut regirt vnd kan sich selber nit regiren Daz einer ein Byschoff haist vnd ist versaumlich das ein gemain an forcht vnd vnzuchtiglich lebet Das ein groz volck an ercht lebet vnd an haubt Daz einer in einen solchen we

F008-128ra,12      sen beleibt in dem er nit mag selig weren Daz einer wol mocht gut thun vnd lernen vnd will nit Daz einer will lang leben vnd kan doch nit Daz ainer wol waiß Daz er muß sterbn{1} vnd schick sich nit Daz einer sein kinde gibt in ein closter vnd enpfremdet ym sein erbtail vnd zu der Ee gibt er reylich Ein guten haußwirt er

F008-128ra,13      kennet man also Er regirt weib vnd kint e

F008-128ra,14      halten vnd vorchtweyß

F008-128ra,15      lich Er wais wenn er sol ernst sein oder senftmutige reden oder sweigen zur

F008-128ra,16      nen oder frolich sein Er verhenget kein poßhait ym hauß alle fromkait liebet Er lest sein gesinde frumesß horen vnd pre

F008-128ra,17      dig Er strafft vnd vnter

F008-128ra,18      weyßet sie vnd list yn vil gutes vor Er gibt essen vnd trincken ein notturfft vnd lebet ordenlich Er sicht gern essen vnd arbai

F008-128ra,19      ten vnd besicht alle ding Er erpewtet sich frolich vnd mitsam mit gesten Er henget nit nachrede in seinen hauß Er helt frid lieb vnd freuntschaft mit seinen nachpaueren Er helt sein gesinde zu vasten vnd kirchen zu rechter zeit Er getrauet nit alzu vil seinen ehalten vnd versucht hubschiglich trew in newen knechten vnd mayden er ist aynig vnd zuchtig mit seiner efrauen{1} in got Er helt Sein kint vnter der ruten vnd claidet sie nit kostlich in der Jugent Ein frume efrauen erken

F008-128ra,20      net man also Sie helt alle dingk ym hauß ray

F008-128ra,21      niglich vnd ordenlich Sj beclagt yren man nit vor andren noch yr ehalten Sie beschreiet nit yr ehalten mit zornigen poßen wor

F008-128ra,22      ten Sie ist gehorsam yrem man vnd furcht auch eret in Sie beraitet ym dj speyß noch allem wolge

F008-128ra,23      fallen Die helt ir kint zw tugent vnd zeucht sie gotforchtig Sie volgt gern hort gern predig vnd gibt gern almußen Sie ist gar zuchtig still sytig vnd schemig wenn fremde leut zw yrem wirt kumen Sie zyrt sich yrem mann nicht anderen zu wol ge

- F008-128ra,24      fallen Sie ist an der sele tugentreich gutwillig vnd petet geren Sie helt yren groben man zu der peicht vnd zu gottesdinst Sie ist sweigend vnd ein
- F008-128ra,25      zogen vnter andren frauen Sy hort gar vngeren aster
- F008-128ra,26      koßen als ander virbicz frauen thun Sie redt nit geren öffentlich mit pfaffen vnd münchen Sie ist geren vntertenig vnd dynet vn
- F008-128ra,27      frauen vnd san kathna Barbara Sie verclaid sich nymer vnd fleucht öffentlich freude der werlt wanen sie swanger get So peicht sie vnd bericht sich Sie frewt sich das sie vil sele gepird mit leyden Sie vleyßt sich noch den sechs wochen das sie noch mitter
- F008-128ra,28      nacht von irem emanne kint enfach vnd vor slaf So werden starcke frucht vnd subtile kint wanen nach mitternacht so hat sich die vberflussikait der tumpf verzert vnd erclert Sust ist ez ein kurczer lust vnd werden swache kint Sie gelubt nichtz an des mannes wert vnd wissen Sie ist in elicher liebe mit yrem manen ains vnd an sach erzurnt sie nymer Sie macht sich gar myn
- F008-128ra,29      reich yrem mann wenen sie vnfruchper ist Sie ist laydig wenn sie got nit kinder pringt Sie begert offt das sie moch wittib sterben Sie straft yren man wen er zu vnrechter zeit von ir begert eliche werck doch ist sie an gro
- F008-128ra,30      ße sund gehorsam Sie hat yren man nit allzu fleyschlicht liebe sunder in got Sie schaidet sich yn verpoten zeitn in ein be
- F008-128ra,31      sunder pette mit yres mannes willen vnd enthelt sich durch go
- F008-128ra,32      tes willen Sie verhenget nit alzu vil vnordenlich wider naturlich mit yr zu thun Sie behelt yren man bej trew der ee daz er dj nit pricht Sie hat nit vnmaß begird zu der vn
- F008-128ra,33      lust dann vmb kint Sie besagt yren man wen er die ee pricht dem pfarer Sie stet trewlich bey yrem mann in kranckhait trub
- F008-128ra,34      sal gefencknusß vnd lest yn nit Sie betreugt yren man nit mit vnelichn{1} kinderen Ein swanger fraw sol ha
- F008-128ra,35      ben die stucklein an ir Sie sol got dancken vnd sol sich vmb gottes willn{1} entalten Sie sol sich hey
- F008-128ra,36      liglich halten von der frucht wegen Sie sol sich zum tod schicken von sicherhait wegen Sy sol got pieten vmb ein vernufftige auß
- F008-128ra,37      welte sele Sie sol got vmb hilff pieten das sie wol ge
- F008-128ra,38      neße vnd die frucht ge
- F008-128ra,39      taufft auch selig werde Sie sol dj heiligen hie an ruffen Sie sol sich in den sechs wochen enthalten von vnlust Sie sol ir smerzen in der gepurt got geben vnd enpfelhn{1} Sie sol nit swerlich arbeiten oder heben mit dem leibe Sj sol nit tanczen wenn die frucht geselet ist Sie sol Jhuns vnd maria dj zwen namen stetes an ruffen in dein kintpette Sie sol ir kint selber mutteren vnd zu der kirchen tragen ver
- F008-128rb,01      mag sie ez an milich vnd nit dj vnraimen ammen Sie sol einen andren nit sein ebeyb nemen zu seugen wen jener an elich werck nit mag gesein Sie sol die kint von andacht selber benamen Sie sol frume gotforchtige gevatteren la
- F008-128rb,02      ßen piten Die vernichten lant leut vnd stete Ein valscher richter am rechten der gab lieb hat Ein geitiger pfaff mit viel freunten ein schon gemaine fraw im sunt
- F008-128rb,03      hawß Ein betrigelicher kauffman auff den marck Ein offenlicher spieler der vil wurffel tregt Ein lieb
- F008-128rb,04      koser vnd federclauer in herrenhosen Ein be
- F008-128rb,05      clager oder hinterreder afterkoßer zwtuttler jm hawß Ein keczter vnd ver
- F008-128rb,06      reter waltrauber manslechtiger ein diep rauber prener Jungkfrauswecher ein eprecher maynaider vnd vil vnnucze ein gemayn dj haymlich zueinander swert Ein gerechten Richter erkennet man also Er hat got vor augen in des ere vnd vorcht er richtet Er hat lieb dj Vnd warhait er hilfft zum rechten armen vnd reichen freunt vnd frem
- F008-128rb,07      den Er sicht kain gab noch schenck an alain got Er verdampft niemant an sicher gezengknüsß vnd vnder
- F008-128rb,08      druckt valsche aide wo vnd wie er mag Er richt sich selber zum ersten vnd lebt an todsund Er macht ym ein gut wort mit gleicher rechtsprechung der penson Er hat nichtz in ym daz verdamplich sej vor gote Er richtet nit vor gunst noch von vorcht oder hasze Er versmecht Die gabegeber als die teufelschencker Er betreugt niemant mit hynterlisten ym rechtsprechn{1} Er volgt alain der weyßht der vernufft nit den zoren noch neid Er peicht vor ee das er richt ein vbel
- F008-128rb,09      teter Er rufft an alle mor
- F008-128rb,10      gen den geist der gerechtikait Er ist selber gerecht ym le
- F008-128rb,11      ben nach den zehen gepontn{1} Er verkaift nit daz gericht von geitikait Er gelaubt nit palde was man ym sagt vnd ist nit snell zu rechs al Er sol niematen veint sein noch ein po
- F008-128rb,12      ßen wan habn{1} Er lest ym offt lezen das geist
- F008-128rb,13      lich vnd wertlich gericht Er sol alain richten nach der clag vnd beberung Er verdampft nit den vbel
- F008-128rb,14      theter sunder das recht Er sol kain laßen toten an gots recht vmb der sele willn{1} Er sol mitleyden{1} habn{1} vnd ermanen zw rew den sun



- F008-128rb,15 diger Er sol erkennen ob dj sach zu werntlichem oder geystlichem gericht gehort Er sol armen wittibn{1} wayßen pilgram furderlich vnd hilfflich sein haben sie ercht durch got Einen guten ratt in einer Stat erkennet man also Sie suchen einen gemainen nütz frid vnd ainikait Sie sein weyß versucht er
- F008-128rb,16 faren ernst sietig in wortn{1} Sie frager weyser wo sie vn
- F008-128rb,17 sicher sein oder zweyfel{1} Sie hengent nit was vnrecht ist vnd wider got Sie verhoren wol an einander in grosn{1} sachen vnd starcken Sie habn{1} gute maynung zw got vnd zw der gemayne Sie schadn{1} nit der gemain vnd besweren sie nit Sie habn{1} die gemain yn vorcht vnd zwangk Sie sein trew vndereinander vnd sweign{1} vil geren Sie machen vn seczen pein das du gemein nit wider recht thu Sie habn{1} haimlich vil auff
- F008-128rb,18 warter Sie straffen vnd peinigen daz wider got vnd vnrecht ist Sie hin
- F008-128rb,19 teren nit sel geret wan sie selber sterben mußen Sie suchen sich selber nicht in stat regirung Sie uber ne
- F008-128rb,20 men sich nit irer hersch
- F008-128rb,21 afft in yrem lobe Sie me
- F008-128rb,22 rem meß vnd gotesdinst wo sie mügen Sie sein ar
- F008-128rb,23 men genedig vnd parm
- F008-128rb,24 herczig Einen weysen man er
- F008-128rb,25 kennet man also Er ist wider vnrecht die yrrdisch ein frewd yrren in vnd smecken ym nit zeitlich gut hat er in gleicher vnd clainer acht Tugent libet er Er hat claine hoffnug in dyß Jamertal er begeret got er kan sein vntertan weyßlich regiren vnd rich
- F008-128rb,26 ten Er wais vnd richt auz vernufftiglich geistlich vnd werltlich sach Er erkennet in allen geschefften den auß
- F008-128rb,27 gangk fursichtiglich Er li
- F008-128rb,28 bet got vorchtiglich vnd liebet alles das zu got gehort Er verstet alles daz das zw seiner sel hail ge
- F008-128rb,29 hort vnd thut also Er list vnd hort gern dy hey
- F008-128rb,30 ligen schrifft mit lust Er pet geren vnd dynt got vleyßlich Er peicht geren offt vnd ist tieff demutig in seinen herczen Er redt nit vil Er gibt Tappfer rede vnd rete mit süßen Worten Er begert nit werltlich ere noch leibs lust er wirt nit pald zornig Sunder glimpflich ist er Er uber windet all widersachen mit senftikait er antwort nit vppiglich wann er nympf straff gern auff Ein gerecht man er
- F008-128rb,31 kennet man alz o Er gibt got gehorsam erwirdikait vnd dinst Er ist vntertenig seinen Byschoffe vnd pfar
- F008-128rb,32 rer vmb got Er helt frid vnd aintracht mit alln{1} menschen Er ist trostlich mitleydlich vnd ein zucht
- F008-128rb,33 maister aller sieten Er pey
- F008-128rb,34 nigt von lieb mit recht poße lewt von gerechtikt Er kan gar wol temperiren die gerechtikait mit parem
- F008-128rb,35 herzikait Er ist gerecht in allem seinen lebn{1} haim
- F008-128rb,36 lich als offenlich Er tut hie gottes gerechtikait ge
- F008-128rb,37 nung für sein sunde Er macht vntertenig Die enpfindlikait der vernufft Er hat die gerechtikait lip vnd hutt sich vor sundn{1} er bekumert sich wenn man andren vnrecht tut vnd gewalt Er hat dj warhait liep vor recht Er getar vmb die gerecht
- F008-128rb,38 tikait Groß thun vnd leyden Er urtailt zum tod die einer gemain schaden mit vnrecht Er furch nie
- F008-128rb,39 mant dann got alain den tod begert er Er ist ge
- F008-128rb,40 trew got vnd den lewten vnd rechtfertig er thut vnd begert andren daz das er ym will Er thut niemant vnrecht in keinerley weyz mit geuerde Das ist ein gleichsenhaff
- F008-128rb,41 tiger mensch Wer sich von hochfart steller gleich
- F008-128va,01 sam er tugent hab vnd ist nichts also von guten vnd will also gehalten sein wer von seinen guten fursacz vellet vnd will doch frum gehaisen sein Er tait sein peicht geren wer vil pett vnd wenig auff die wort merckt vnd will doch ein andechtiger mensch gesprochen sein wer spricht ich kan wais oder hab das vnd ist nichtz Ere vnd lob sucht er wer in andren ein claine sund strafft Oder mercket vnd sein groz sund strafft er nit wer betriglich ains red vnd das ander ym herczen hat wer sich an zen andser stelt wenn er ist in ym wer vil gutes thut vnd hat nit ein gotlich maynung wer Jn todsundn{1} leit vnd will doch gerecht sein wer fur heilig will ge
- F008-128va,02 halten sein vnd acht kei
- F008-128va,03 ner heilikait wer sich frume stelt das in an ym vil gebe vnd leyhe wer sich heyliglich stelt das er vil betriegen mag mit poßer lere mit valschem rate mit gutserbigen sieten wer sich stelt als ein guter freunt daz er dich vmb gelt pring wer sein poß
- F008-128va,04 hait vermentelt vnd will doch gut sein wer vil vast vnd lang pett das sie dj lewt fur heilig haben vnd ir hercz ist vol hoch
- F008-128va,05 fart vnd neyd wer sich gerecht macht vnd ist doch nit recht wer ein cristen haist vnd hat das leben

vnd der werck nit alle betriegend lugner vnd todsunde Wieder warhait sundn{1} die Die felschlich reden Die zwo zungen haben heßlich Die betrieglich reden oder thun die sie mit worten anders stelln{1} dann sie sein Die ander hinterkumen mit geuerde Die schympfflich oder nütz

F008-128va,06 perlich liegen Die sched

F008-128va,07 lich oder schentlich liegen mit ayd oder an aid dj vil gelubn{1} vnd wenig Oder nichtz halten die vil von in sagen vnd den iren vnd ist nichtz dar

F008-128va,08 hinter Ein heiligen menschen erkennet man also Wer sein funff sunden hutt vor eytelkait vnd sunden wer do fleucht alle vrsach der unde oder zw vnkeusch Wer gern sweiget vnd redt nicht gern von vnzucht wer gern arbeit etwas nucz

F008-128va,09 lichts vnd get nit müßig Wer wern von got red vnd hort Wer hert leit vnd kestiget sein synlikait wer mesig ist an essen vnd an trincken vmb gottes willen Wer geren vast vnd ist vnertenig got vnd seinen prelaten wer gern ynniglich pett vnd gots wort hort vnd list Wer rew vnd laid vmb sein unde hat vnd ist tugentreich wer fleyze thut in gotes dinst mit lauterkeit alle sieten Wer do hat rein begir

F008-128va,10 de rechte werck vnd lauter hercz wer do hat geor

F008-128va,11 dende lieb zw got vnd zu alln{1} menschen wer do rain ist an leib vnd an ar sele nach seinen weißen wer do begern hymlich guter vnd ist werait zu sterben wer do lebt als xpus vnd die heiligen gelebt haben wer do versmecht alle wernt

F008-128va,12 lich schalckheit vnd alle poße gedancken wer vn

F008-128va,13 schuldiglich lebt einfeltig

F008-128va,14 lich in demute mit steter zwnemung wer sich selber erkent vnd sein geprechen vnd lebt in gots vorcht wer alle seine werck got gibt vnd in aller gutikt got dynet wer der heyli

F008-128va,15 gen lebn{1} list vnd in nach

F008-128va,16 volget Wilt u gesunt sein vnd lang leben Wenn du auff stest So gee ein we

F008-128va,17 nig vnd reck auz dein glyd vnd kemme dein hare vnd yße das deien natur wol bekumpt wen du arbeit mit dem leib so solt u guten wein trincken vnd wenig essen vnd zlbischen maln{1} nichtz ne

F008-128va,18 men winterzeit mit warmen Sumerzeit mit kaltem wasser solt u waschen dein antlicz vnd die hende oft vnd zu uorauz dj fuße Gute schone claiden solt u an thun nach deinen weißen got zu ere den heiligen tagen zw wirdikait Du solt jm jar einmal nach osteren ein purgarien ne

F008-128va,19 men Du solt zu ader laßen zu rechter zeit Du solt zwirend des tags essen des abentz wenig Mochst u alle tag wol ein fart essen vnd trincken an einen Sunntag das wer gesunt Nach der speyße solt u die zen wol raynigen von der augen des attens vnd des haubtes Den mund solt u nach der speyz wol rainigen frw solt u an sehen schon perg nach Tisch schon graß des a

F008-128va,20 bentz schon prunen Nach scharffer arbeit schrift oder lezen Spygel vor essens solt u albeg ein wenig ar

F008-128va,21 baiten mit ganzem leibe Nach essen solt u tausent schritt geen oder ruen vber syben stund solt u nit sla

F008-128va,22 fen zw mittag ein wenig Wilt u weyser vernufft sein So ysß vnd trinck nicht vnmeßig vil hute dich vor trunckenhait wil

F008-128va,23 t u gute wicze haben Jn den Monad gee ein fart frw zum pad vnd trinck nit darjnnen jn der Ee hutt dich vor vil vnkeusche wilt u gesuntn{1} leip vnd augen haben jn dem Monad zwir ist ez ein ercz

F008-128va,24 ney wenn du dich wilt slafen legen lege dich zum ersten auff dj rechtn{1} seiten Darnach auff der lincken nicht lige auff dem Rucke Mach dein speyz nit alzu faiste nit vil salzen Misch den wein mit gutem wasser vnd isß visch die wol ge

F008-128va,25 schuppt sein in raynen wasseren Alle morgen yß zwelff wachalterper Re

F008-128va,26 tich mit salcz An guten luffte stee gern wenn{1} ez donert so hütt dich was do wol reicht das trag vil bey dir als pyßem frw nach essens vnd des abentz sol du stul habn{1} wenn ez dünne allezeit von dir get so pist u gesunt Dein wasser beschaw oft vnd lern dich selber wol re

F008-128va,27 giren Hebb allezeit an dünen speyß an Darnach grob Nach dem tisch solt u dich nit alzu swerlich bewegen hutt dich vor grozem zoren traurikait vnd stinckenden{1} leuten vnd steten pyß allezeit frolich vnd wol

F008-128va,28 gemüt in gote groze bekun

F008-128va,29 mernuß vnd sorge macht vil poses pluts Allezeit nach deiner Complexion ysß vnd trincke rhu vnd slaffe wenen groß sterben sein oder komen so fleuch halt dich meßig an fruch

F008-128va,30 ten wilt u an der sele ge

F008-128va,31 sundt sejn so pyß aynig ynnig mit got Die Iugent spricht also Jch pin die jugent vnd vn

F008-128va,32 tugent vicht an mein ge

F008-128va,33 mute stet in plute djweil ich nit sorge han Lachen singen tanczen springn{1} lere ich frauen vnd man Er ist weyße der nach prey

F008-128va,34 se sich bej mir behalten kan will er sehen vnd durch spehen wie gar ich vnstet pin Zu steten ding

- F008-128va,35 sol er twingen leib vnd sel wort vnd synne Jch pin in frewden frisch fro frolich allezeit plumen{1}  
 leblich lieb schon lachen gesunthait ist mir ge
- F008-128va,36 freuet Golt silber gut hab schone claider sein mein stercke Jch furcht niemant Dann got den tod  
 ich laider mercke spy
- F008-128va,37 len pulen kunst in schulen hab ich zu stunden lieb Essen trincken in sundn{1} sincken gibt mir  
 der hel
- F008-128va,38 le diep Jch wolt geren reich sein vnd wolustig
- F008-128va,39 lich leben arbeit vnd leiden machen das ich noch narung muß streben Das alter spricht also Ich pin  
 das alter das von kalter art sich muß wermen hie Got erparm s das mein arm synd so kalt vnd meine knye Et
- F008-128vb,01 wan sang sprang ich Vnd sah Frolich hin vnd here fur das schymppfen muß ich rumpffen Ich muß  
 laider kranck sein Genug mir gewirret das mich yret wenn ich sol gen auz vnd ein Gotes gute mich behute vnd wende  
 von mir der helle pein kranck plode schwach vnd blind pin ich mit graben haren mein ende kumpt schir Mir werden veint  
 Die mein gut freund waren Nyemant gibt mir hab ich in der Jugent nicht gesammelt gut Hunger durst lerer peutel vnnd  
 krancke pain betruben mein gemute Jch wolt mich geren verinngen vnd leben lang vnd frolich ez mag leyder nit gesein  
 daz clag ich heut pitterleich Der tod spricht also Ach du junger narre vnd du alter karre ich pin ewer herr jr must mich  
 vorchtn{1} Jch will euch sagen neue mere Jch will euch schir ab sneidn{1} mit meiner langen sichel alle werlt kan nit  
 entgen meiner tod
- F008-128vb,02 lichen sichel Jr seit erknolln{1} vnd stinckende samen in die werlt geporen Jr seit nit sicher vor mi  
 r yr habt die zeit verloren jr seit vnstet vnd habt ein pittern vnsicheren auß
- F008-128vb,03 gangk Jr valt von meinen todslag nit Jch tot euch vnd harr nit lang Sehet an die toten greber vnd  
 die kernter also must ir werden Darvmb verdynt gotes hulde Die
- F008-128vb,04 weil ich hie lebt auff erden Jch pins der tod genant all herren furchten mich Groß pein oder frewd  
 gib ich wenn will got so meid ich die Jung plum mit rum hut dich vor hoher hochfart du alter greyser puß dein sund wilt  
 u fa
- F008-128vb,05 ren ein gute vart Wer vil zum tancze get oder gern tanczt der hat die scheden Von vnfertikait er  
 oder sie werden teufels kint Effen gaffer des poßen geistes pavcker vnd fideler vn
- F008-128vb,06 lauter hochmutig Sie wern gerayczet zu vn
- F008-128vb,07 lusten vnd treiben den hey
- F008-128vb,08 ligen geist von yn mit se
- F008-128vb,09 hen greyfen springen Er wirt vnzuchtig besunder wo geistlich person tanczen Wenn der tancz  
 geschicht an heiligen zeiten vn
- F008-128vb,10 zymlich Wenen er ge
- F008-128vb,11 schicht von schlechter freu
- F008-128vb,12 de haimlich nit an festen allein von freuden an alle poße luste so mag ez zw stunden wol sein Wer  
 ein tancz furt der ist ein gauckelspiegel Die sich Schantiren von außen gunst oder vnlust vahn wollen Die werden gleich  
 gemalten loteren Die Jungkfrauen{1} werden von gesicht ym her
- F008-128vb,13 czen enteret puler vnd frauen Spuler vnd zotten
- F008-128vb,14 trager Die tanczen geren pesser ist pflugen oder grabn{1} dann{1} am Suntag tanczen eitelkait  
 eytelfer
- F008-128vb,15 tikait wild gesicht macht der tancz Die tanczer thun wider ir tauff wan Der teuffel al sprung vnd  
 tritt zelt Die efrauen prechen ir eliebe Ein vnrayner traum kumpt von vil sachen Von großer trunckenhait oder freßikait  
 mit fur
- F008-128vb,16 sacz vnd vnlust von poßem gesichte vnd vnlauteren ge
- F008-128vb,17 dancken volwort willich Von vnlustigen gekoße oder tanczen greyfen tasteln{1} von vberflussikait  
 der feuchtn{1} natur von poßer lust Von schwachait plodikait Oder von großem vasten an vrsach von begirde vnd rayczung  
 dor zu von snoder lust die ersten drej vnd das fuster get an todsund die an
- F008-128vb,18 deren leßlich sundt Wer in tudsund wissent
- F008-128vb,19 lich leyt oder in pannen ligt versmelich der hat dy sweren scheden Er verleust genaden huld vnd  
 gunst gottes vnd der heiligen vnd ist verflucht er gibt sich in der teufel gesellschaft mit poßem willen Er uerleust alle  
 gute werck vnd das ley
- F008-128vb,20 den xpo Er verdynt nichtz zu dem ewigen leben mit seinen vasten peten vnd almußen wann er tod  
 ist vor got er verleust alle lieb vnd lust zw gu
- F008-128vb,21 ten wercken er wirt ver
- F008-128vb,22 stock verheret vnd plint an seiner sele er verleust all gemeinschaft der heyligen cristenhait Er velt  
 in groze sunde Er macht ym vil grozer helle Er mag nymer gesehen gottes amplick Er ist ein verlaßen kind der ewigen  
 verdampnuß Ein rechten cristenmensch erkennet also Er volgt xpo nach mit demut vnd senftmutikait Er merckt wigt  
 vnd betracht die erloßung cristi Er hat xpmen lieb vnd alle seln{1} furt er zu xpo Er helt dj zehen gepot vnd ist ge
- F008-128vb,23 horsam sein prelaten Er lebt cristenlich noch lere guter prediger Er eret vnd pitet fur sein geistlich

muter die gancz Cris

- F008-128vb,24      tenhait Er pleibt in gotes genad vnd peicht gern offt Er hat wurcken den gelauben hoffnung vnd liebe Er streit wider aller vnglauben vnd vn
- F008-128vb,25      recht Er ist bereit zu ster
- F008-128vb,26      ben vmb den cristen ge
- F008-128vb,27      lauben Er vast vnd fryert noch gewonhait des lan
- F008-128vb,28      des Er arbeit mit eren vmb narung wider alle petellej Er tut armen cristen gutlich vmb cristus willen Er gewynnet gut mit ercht vnd seczt sein end nicht auff groze hab Er ist ge
- F008-128vb,29      dultig in leidn vnd yn wi
- F008-128vb,30      derwertikait er nympt gern Cristum ym Sacra
- F008-128vb,31      ment zw jm Einen zornigen menschen erkennet man also Er begert vnd will sich mit vnrecht rechnen wie er mag Er wirt alzu swin
- F008-128vb,32      delich bewegt in Worten mit sein gelieden gesicht vnd henden vnd will sla
- F008-128vb,33      hen stechen hauen er wirt pald bewegt vnd lest ab vnd ist ym laid Ettlich weren gar langsam zornig aber sie halten zoren langsam Ettlich werden von ynnen pald zornig Aber sie sweigen Also zur
- F008-128vb,34      nen ettlich gar pitterlich sere vnd niemant mag sie senftigen Ettlich mit Großem geschraj zurnen gar swerlich groblich Et
- F008-128vb,36      lich reden andren vbel nach vnd clagen vil mit zorn Etlich zurnen wol als wider vnrecht vnd sunden Etlich an sach schelten sie mit grißgra
- F008-128vb,37      emen Ein gerechten streit odr krieg erkennet man also Wenn man streit vmb den glauben vmb fride lands vnd der Cristenht vmb einen gemainen nucz vmb gottes hewser vnd recht vmb dein vetterlich erb vmb dein vaterlant vmb das reich mit recht vmb die gerechtikait vnb gewalt armer lewte vmb Daz valsch gericht vmb rechten rachsall vmb red
- F008-128vb,38      liche scheden oder sachn{1} Die ir vnrecht rechnen wollen von gepot vnd gehorsam eins der gewalt hat vnd macht Jtem vmb das heilig grab wider die haiden vnd keczer Jtem wenn dj maynung gottlich ist an plut ver
- F008-128vb,39      gießen wider veint des leibs der sele vnd der hab Jtem vmb dy heilig Ro
- F008-128vb,40      misch kirchen vnd wider die gepante vmb kirchn{1} guter Jtem man sol nit vahn noch berauben ackerleut in streiten oder in zugen Auch nit munchen pfaffen pilgram kauffleut wer wider das thut der muß vor got wider geben vnd was dj nemen dy vnrecht kriegen oder dar
- F008-128vb,41      zu helffen das sulln{1} vnd mußn auch das vor got wider geben Ein frumen paueren erkennet man also Er gibt seinen pfarer sein zu henden vnd seinen herren die gult getrewlich vnd vnuerzogenlich Er seet vnd meet auff gotes gute vnd verkurzet andren nit yr ecker vnd wißen Er helt sein ee Er fñrt nit korn oder ander getraid an heiligen abendn{1} noch tagen den heren Sunder er helt die zehen gepot mit vleyz Er helt nicht getraid auff tewrung gei
- F008-129ra,01      ticlich Er ackert vnd pracht zu rechter zeit jm lare Er hat nit vil vngelaubens mit zauberej vnd sollich puberej nit Er gibt armen wallen vnd durfftigen schuleren geren almußen Er weiste gern den rechn{1} weg den die do ym lande vmb ziehen wenn sie fra
- F008-129ra,02      gen Er nympt arem schuler pilgram in sein hawß Er schilt nit daz vngewiter wenn ez ym nit ebn{1} ist Er swert schilt vnd flucht nit geren Er wirt nit gern truncken am Sun
- F008-129ra,03      tag Er fleucht die zorni
- F008-129ra,04      gen geczenckischen paweren Er hort gern mesß vnd predig am feyertag Er get bezeiten in der vasten zu der peicht Er ist gehor
- F008-129ra,05      sam seinen pfarrer durch gottes willen Er strafft vnd offenbart die alten beys die weter kunnen machen zauberej vnd den teufel pannen Er verkaufft sein getraid nit an feyertagn{1} Er gibt ez nit tewer dan der gemain lauff ist Er rufft fru got an vnd des abencz vnd auff dem acker Er pitet got vmb gut weter vnd gut getraid vnd dancket got wenen ez jm wol gerett Einen zauberer oder zau
- F008-129ra,06      berin erkennet man Also die kunfftige ding wollen sagen von ettlichn{1} geschicht oder gesicht Die glaubn{1} habn{1} an das loz
- F008-129ra,07      puch an warsager c Dj glauben haben an die not wurckende planetn{1} oder stern habn{1} noch der ge
- F008-129ra,08      purt oder nach den zaichn{1} Der sunnen die am ersten jar monden des abentz ein Tisch mit guter speyß seczen die nacht den schreteln{1} Die Caractern pinden an den hals oder etwas anders die glauben haben an etliche poße tag ym Jare die vn
- F008-129ra,09      ter dj turswell etwas we
- F008-129ra,10      graben oder wenen er snarcht Die uber dj kranken zaw
- F008-129ra,11      berlich lieder singen sprechen oder hengen die glauben daran haben ob sie ez selber nit thun die mit dem astrolabio kunfftig ding wollen sehen Die in laßen in die hende sehen oder in daz fewr oder wenn{1} die vogel fliegen oder hennen kreen oder vogelgeschraj Die in seggen lazen oder ander gesegen fur die ge
- F008-129ra,12      swulst Die dj poßen gaist an ruffen jn gote vnd tre



F008-129ra,13      ten von gote die die steren an sehen vnd tag wenen man ein ee will machen pauen oder planczen  
 Die uber die krancken kinder seggen sprechen mit zaichn{1} vnd niemant hat yn ge  
 F008-129ra,14      walt geben Non krefftig wurczel vnd stein mag man an sund prauchen Jtem die hagel vnd slach  
 F008-129ra,15      regen machn{1} die potten mit dem hynderen ym vischpach die oben ausz varen vnd die farende  
 schulder die in spigel se  
 F008-129ra,16      hen mit swarczer kunst Die in laßen den davm  
 F008-129ra,17      nagel mit ol sengen Jt-m die das wischen mendlein rosten vnd krencken von pulliebe Oder dj elewt  
 taylen mit liste Die auff der panck faren Jtem dj auff dem mantel hin faren die auff dem Sail gen{1} Von den Juden merck  
 die punctlein Die hey  
 F008-129ra,18      lig Cristenhait leydet sie wann sie dem reich ge  
 F008-129ra,19      horsam sein Sie sullen yn claidren gen daz man sie erkenne vor den cristen  
 F008-129ra,20      fraw oder man Sie sul  
 F008-129ra,21      len nit offentlich ampt haben Die cristen sullen{1} nit mit yn essen noch trincken noch kaufslahn{1}  
 danczen wonen noch kein erczej von in nemen slechto Sie sein allen Cristen verch veint vnd hesßig Man sol sie nit  
 twingen zum glaubn{1} oder zu der tauff man sol sie nit palde tauffen erste noch acht Monat Das sie lernen peten vnd  
 den glaubn{1} an grozen hey  
 F008-129ra,22      ligen tagen vnd an Sun  
 F008-129ra,23      tagen sol man sie tauffen Die getauften kinde der Juden sol man in nemen wenen die elteren Juden  
 pleiben Wenn ein man sich lest tauffen der sol seine kind mit nemen pleibt sie Judin man sol yn helffen Sie pleiben  
 selten bestentig ym glauben oder werdñ{1} poß cristen Sie sullen kein cristen vor recht vber zeugen wenn Iuden vnd  
 cristn{1} miteinander sundñ{1} So ist die Cristenfraw ym panen oder herwider ein Cristenman mit einer Judin Man sol  
 sie peinigen mit gelt nemen Sie sullen nit Cristenmaid noch kn  
 F008-129ra,24      echt haben Jtem new Sy  
 F008-129ra,25      nagog sullen sie nit auff  
 F008-129ra,26      richten Jtem an karfrey  
 F008-129ra,27      tag sullen sie ir venster nit auff thun Jtem in der vasten sullen sie nit gezirt gen Jtem kein crist sol  
 in dynen wanen sie sein vntrew Man sol in nit vnrecht thun man slecht vnd tod sie wenn sie ez verdinen wider recht oder  
 mit recht thut man wider sie Jtem man sol nit mit den Judñ{1} padñ{1} jñ noten mag man yn zw hilff kumen{1} das sie  
 bekert werdñ{1} Man sol sie nit betrubñ{1} an sach Sunder leyden Man sol ein heren in pan thun der vil ge  
 F008-129ra,28      maynschaft mit yn will haben Jtem man en Judñ{1} enthaubten der got vnd sein heilig lestert als  
 ein Cristen Jtem man mag von yn ein gemain stewer oder loßung nemen Jt-m man sol nit vil in yr hew  
 F008-129ra,29      ßer gen Noch in yr Syna  
 F008-129ra,30      gogen Jtem Cristen mugen yn ackeren vmb lon Jt-m mit süßen worten sol man sie zw bekerung  
 ermanen vnd nichtz von in kaufen Ein getauften Juden der vom glauben fleucht den sol man mit gewalt zwingen zum  
 glauben Jtem der Juden kint sol man nit taufen an yr elteren willen man sol sie halten vntz zu den Jaren so mag man sie  
 tauffen Jtem der Byschof des landes mag den ge  
 F008-129ra,31      tauffen Juden ir gebuchertz gut lazen gancz das hat bestetigt das Concily zu Baßel Jtem ein cristen  
 der do wuchert hat die schedn Sie sein verlewmt vnd stincken vor got Sein fraw sol alain leben von dem daz nit wucher  
 ist Jst nichtz do so sol sie von freunten hilff pieten Sie sein ym clain panne Man sol in nit gotes leichnam geben Man sol  
 sie nit begraben in den kirchoff Sie sullen nit oppfern zu der mesß man sol ir Testament nit auf  
 F008-129ra,32      nemen Man sol yr peicht nit achten vnd der pfaff sol sie nit absoluirn Sie geloben dann mit zew  
 F008-129ra,33      gen wider zu geben vnd genung thun Ein frumen landsherren kunig fursten kaiser marggraff oder  
 herczog Erkennet man also Er re  
 F008-129ra,34      girt sein land ordenlich tugentlich vnd fridlich yn gottlicher vorchte vnd meret wo er mag gottes  
 dinst Er sol beschirmen{1} die goczheuser vnd yr prelaten Er sol sich nit mit geistlichen person verberren Er sol Byschoff  
 vnd alle prelatñ{1} in eren han mit demut Er sol machen ein guten gemainen fried daz sein volck friedlich mug wandeln  
 Er sol der heiligen kirchen dienen Er sol we  
 F008-129ra,35      schirmen wittiben vnd wai  
 F008-129ra,36      sen vnd die elendñ{1} Er sol rauber dieb prennner ku  
 F008-129ra,37      nemer zemen haben vnd varen Jtem er sol fried suchen vnd gebñ{1} oder begeren wenn er vmb  
 redlich sach will streiten vmb legen oder prennen Er sol mit gaistlichen prela  
 F008-129ra,38      ten gemacht sein wann sie mugen in Bannen vnd rich  
 F008-129ra,39      ten mit gote Er sol den Babst eren in got mit gehor  
 F008-129rb,01      sam Er sol kirchen gut nit an greyfen sunder furdren vmb got Er sol closter nit beschedigen noch  
 zwstoren sunder pawen Er sol vn  
 F008-129rb,02      ordenlich closter wandeln in ander orden die closter  
 F008-129rb,03      lich leben mit des Bysch  
 F008-129rb,04      ofen oder Babstes vrlaub Er sol reformiren all vnorden

- F008-129rb,05 lich closter Er sol getrew sein aller pfaffhait vmb gottes willen Er sol alle gemain Concilia versehen furdren vnd in bej sten zw reformiren vnd zu be
- F008-129rb,06 stetigen des cristen glaubens Der kayser wirt alain er von deutschen fursten als der Romisch konig vnd erbet nit von recht Er sol alle leichuertikait vnd sundig freuden durch got meyden Ernstlich sol er sein gotlich clug weyß mit gutem rate Er sol nit vn
- F008-129rb,07 weyßlich pieten wider recht oder kriegem Er sol nit vn
- F008-129rb,08 recht streit an ahen Er sol gerechtikait lieb haben an alle gab vnd hinternuß Er sol richter seczen Spil gotteslesterung vnd valsch aid verpieten Er sol alle keczer vnd poßleut an greiffen mit recht er sol nit pfremen oder dring
- F008-129rb,09 en arm lewt sunder yn ge
- F008-129rb,10 nedig sein Er sol sein volck yn vntertenikait halden mit parmherzikait Er sol getrew weyz rete habn{1} Doctor dreyerlaj Er sol flie
- F008-129rb,11 hen wucher vnd vnrecht habe Einen rechten frumen Rat erkennet man also Er sol ritterschafft treyben wider keczer vnd haiden wenn der konig will Er sol ritter
- F008-129rb,12 lich streiten wider pozhait vnd vnrecht Er sol nit miß
- F008-129rb,13 prauchen seiner ritterschafft vnd ritterlichen wirdikait Er sol alle vnrecht ab tilgen vnd sol rechnen das vnercht Er sol nit zu halten herschen mit vnrechter gewalt Er sol niemand schadn{1} vnd armen nit vngutig sein Er sol die pozen strafen vnd die frumen fudren Er sol nit vnzuchtig sein mit frauen vnd jungk
- F008-129rb,14 frauen Er sol nit eytelfer
- F008-129rb,15 tig sein mit rume vnd lügen Er sol suchen einen gemainen nucz mit fride vnd recht Er sol nichtz vbels gewynnen vber seinen solt wider got Er sol nit gelt tragen von hochfart sunder von gottes ere Er sol nit sten nach grozen eren vnd hab an recht Er sol nit der werlt dienen wider got noch alzu sere liebn{1} Er sol got dienen Er sol sein mit starckem glaubn{1} Er sol wappen habn{1} ver
- F008-129rb,16 zaichent mit samt Jorgen vnd mit dem kreucz xpi wider all vnglaublich wenn ez not thut Er sol gern mesß horen vnd predig vnd pfaffen eren in got Er sol nit vnrecht hab gewynnen noch we
- F008-129rb,17 syczen Er sol sitig sein vnd nit an sach stechen noch turniren Er sol mit andren frauen zuchtig sein vnd sein ee halten Der Byschoff von Salcz
- F008-129rb,18 purg lernt die werlt erkennen Vnd beschreibt Die reym die werlt wir außwezaichent hie Auch sagt auch dy figur hie Got dj werlt So dicke ermant wolt nü der sunder sein bekant was nu yemant saget von gote das ist alles gar der lewte spote Ye mer man gutes weist oder lert ye myndert sich dj werlt Daran kert Acht nit wie der anfanck thut Sich nür das daz ende wer gut O rhume werlt wie pist u so kranck Daz alle dein synne vnd gedanck So gar auff zeitlichen dingen leit wenn besynnest u dein kurze zeit Dj alle dieße werlt auff ertrich hat Du scheynest recht als der schat dein zeitlich ere vnd gut zergat Sch
- F008-129rb,19 aff deiner armen sele rat Ste ir zu hilff vnd alle zeit bej als ob sie yczund in dem fegfewer sej Got het die armen werlt so liep das er am kreucz durch sie verschied des vergißet nü dy tume welt wann hercz synn vnd mut stet ir auff gelt Einer wunsch gut der ander ere kainer spricht gelobt sej got der herre von dem ich leib vnd sele han ycz
- F008-129rb,20 licher dem andren gutes gan Sehet nü was ist die schult man wunscht hab fur gotes huld Der tod spricht o werlt sich an nue hie mich Du wirst geschaffen gleich als ich Jch was reich schon als du pist Nu pin ich faul als der mist Jch was jungk vnd frewdenreich Nu pin ich kainer creatur gleich Sich wie der werlt zyre nu stat die got auff erden ye geschaffen hat So gar betrogen vnd aneganck Jr lon ist auz dermaßen kranck der werlt lob gibt poßen lon Diene got der will dir lonen schon Bedenck was wir sein vnd weren wenn wir fauln{1} in der erdn{1} Etwan was ich liep vnd wert Nie
- F008-129rb,21 mant mer nü mein begert Mein hat ver
- F008-129rb,22 gessen kind vnd weip Mir fault hie mein junger leip Jch was edel vnd darzu weyße Nu pin ich hie der wurm speyse Ge
- F008-129rb,23 denck armer sunder was du thust von tag zu tag du des warten must alle tag tust u ein tag weide Darzu das sich von dir schaide Dem arme sel mit großer not wann nie
- F008-129rb,24 mant entweichen mag dem tod was das leben ye auff erden gewan das müß gewiß den tod han ach armer sunder nü ge
- F008-129rb,25 denck darnach Daz got selber dein sele enfach wann du hast weder zil noch frist als langk ein aigenplick nü ist Ge
- F008-129rb,26 denck das du so manchn{1} claren tag must liegen vnd fauln{1} in dem grab O sunder gedenck wes wartet wir So niemand nicht mer sagt von dir Wir warten des den nie
- F008-129rb,27 mant ist sicht Der vnnser hercz ym leib zu pricht Ach wie hat hart vnnser wart spilstat vnd ez der werlt so clain zu herczen gat Mensch schaff deien armen sele hail wan der leip muß sein der wurem tayil Der tod spricht zu dem krancken also Wol her ich pin der gryme tod dein leben prich ich dir ab mit not An zweifel dein leben ist mein Jch han vil Stund vnd weil gewartet dein Dich hilfft nit gut noch leip Dich helffen weder kind noch weip Dich hilfft weder leut noch lant dein leben muß sein heut mein pfant hast u denen die guten werck gespart pyßher auff dein

jungste vart Du kumst zw spate das gelaub mir Dein hercz prich ich mit notn{1} dir Der kranck spricht Alzo zum tod O mein herre tod durch alle dein ere laz mich auff erden lebn{1} mere Jch gib dir pfenig vnd pfunt Jch hab doch paide lewt vnd land Noch nit laz mich alzo sterben Ob ich mug gots huld erberbn{1} Sein ere ist ye geweßen mein spot Das muß heut erparmen got ach edeler schoppfer vnd ewiger got het ich gelebt in deinen gepot mein sele mir yczund von meinen leib gat hilff das mein ruff nit kum zu spat Erste erkenne ich laider was gotes dinst pringt Ach we ymmer todes herb pitterikait mich tringt Ein poßer reicher man spricht alzo Jch hab ge

F008-129rb,28 nung gehabt euch wol weip vnd kint Alle kasten vnd keler sein vol So pin ich nit alzo plint ich will noch mer ge

F008-129rb,29 weinen gut ist wol zu haben Jch acht gotes reichs wenig vnd will nichtz clagen jch will lang leben frisch gesunt frolich frewdenreich Jch mag niemant gebn{1} jn golt ist mir niemant gleich Jch hab ein vest hawß fraw vnd kind sein schon Jch gee auß oder ein So han ich knecht mit gro

F008-129rb,30 ßem lone Jch yß vnd trinck vnd lebe wol mein hercz ist wolgemute abencz vnd morgentz pin ich vol Jch hab lieb groz gut Jch slaff lang in wallust Jch furcht gar nit den tod Gelt golt silber an verlust Mein sorg ist gancz an not leba hercz leba die weil du geleben magst in gut Mein eren sein groz vil freund machen siechen mut Jch bedarff nichtz Jch hab walt ecker pflug dorffer vnd vesten wißen vnd wasser hab ich genung Trag her pring her gut wie mans gewynnet wer nit hat dem gibt man nichtz jch hab ez besynnet groß gab hilfft zum grab vil leut hin sterben jch wird ye lenger ye elter Jch furcht ich werd verderben wenn ich nu sterben sol So will ich wider gebn{1} wenen ich kranck wir so will ich kauffen das ewig leben weile genug daz jar ist langk pring her zw trinck

F008-129rb,31 en jch waiß nit wie ym ist Jch sich vil reicher vom leben wincken Ach got solt ich alle zeit leben wie wolt ich nach gut vnd frewden strebn{1} Ein frumer armer man spricht alzo Jch pins ein armer man von sweer arbeit leb ich mit treuen vnd eren Jch ernere mich des frew ich von herzen mich was ich hab daz ist sicher hab vil hab sicht das hercz Der tod ver

F008-129rb,32 mant mich zum grab Jch sich mein ende vol smerzen Jch dyne got vnd behalt seine gepot an groß sorgen Jch hoff nit in dieße werlt mit lerem gezelt hewt vnd morgen Jch getraw got er geb mir sein ewigs leben Hie hab ich kain hymelreich nach tugend will ich strebn{1} dy reichen habn{1} hie yr wune Mein narung wirt mir sawre Mich trostn{1} die ge

F008-129rb,33 farn vnd die Sune vns paide neret der pawre Der mensch ist zu arbeit geporen Not vnd angst tringet mich Jch furcht die reichen werden verloren Du quaßer ich warne dich tayle mit armen leuten vnd versyhe deiner armen sele hail pist u reich vnd gesunt heute piß nicht zw gaile noch zw sicher Schon hab get hin Sich die totengreber an Jch will dir sagen einen guten syn wilt u sein ein frumer man peicht puß vnd berew dein sunde vnd gib armen kirchn{1} Die lieb gottes in dir enzunde fleug gen hymel mit der lerchn{1} Dein lebn{1} stet auff einer federen der tod trowet dir Du swimst alle nacht yn federen Dw must ley

F008-129rb,34 den gelaube mir dw pist in der genad vnd tigent arm vnd reich an gelide Du pist in flaischlicher be

F008-129rb,35 girde vnd liebe Jch gebe mein gut vmb deins nicht Jch hab gute reiche synne wilt u sein deiner sel ein böß

F008-129rb,36 wicht Jch rat dir gutes von grozer liebe alzo thu ich vnd lere dich plindn{1} an der sele volg mir wilt du nit leidn{1} in der helle quel Du gest vil mußig darvmb vicht dich der tewfel sere an Die tag sein slußig pete vil so lebst u ymmer an vaste gern vnd hore mesß vnd predig mit mir wilt u le

F008-129rb,37 ben ewiglich das rat ich dir Die engel tun dir viel gutes auff erden Sie behuten dich wilt u volgen Sie geben dir ein vil gutes Sie enzunden dich vnd rayczend dich zu tugent vnd zu gotes dinst Sie pieten vmb dich vnd kenp

F008-129rb,38 fen fur dich tag vnd nacht Sie machn{1} dich ynprinstig zu der lieb gottes vnd des nechsten wenn du got lobest erest vnd furchtest das sehen sie geren Sie oppferen got alle deine gute werck Von guter maynung Sie furen dich zu peicht vnd zw allem gute deiner sele Sie bekumeren sich wen du in todsund vellest oder slefest vngepeicht Sie ge

F008-129va,01 ben dir ein gots willn{1} vnd erkenntnusß mit den zehen gepoten wenn du petest mit zeheren des frew

F008-129va,02 en sie sich sere wenn dw betrachst daz leiden cristi mit danckperkait Sie he

F008-129va,03 ben auff dein gemute zum hymel wider yrdisch liebe Sie halten dich zu den werc

F008-129va,04 ken der parmherczikait vnd gerechtikait Sie leren dich tugentlich leben vnd zw nemen yn allen tugend{1} Sie stercken dich wider poz

F008-129va,05 hait vnd dem tewfel ym wider zu sten Sie helffen dir zu andacht zw gutem fursacz Sie haben große lib zu deiner sele hail got zu eren Sie regiren lernen bewegen vermanen vnd strafen dich Sie furen dein sele zu hymel hast u got vnd in gedint Die tewfel thun dir die scheden Auff ertrich Er ist Subtiler wicz argklys

F008-129va,06 tig vnd lernt alle dein poß zu naygung Er ist ein konig vber all frau

F008-129va,07 en vnd man dj hochfer

F008-129va,08 tig sein Er gibt dir all vntugent vnd hohen mut geycz vnd vnlauter

F008-129va,09 kait Er rett dir stetes wider des guten engels rat Er furt dich zu poser gewon

F008-129va,10 hait zu flaischlichen löstn{1} Die poßen geist sein kunst

F008-129va,11 reich in naturlichen dingen vnd subtil Sie sein gar schalckhafftig vnd merck  
 F008-129va,12 en warzu du lieb hast Sie plosen dir zu vir yr  
 F008-129va,13 disch stend vnd gut zu gewynnen mit aygen wol  
 F008-129va,14 gefallen{1} Sie solt u lernen erkennen in allem dem daz dir zu felt das wider got vnd deiner sele hail  
 ist Sie verplenden dein ver  
 F008-129va,15 nufft vnd betriegen die syne Sie mugen deinen willen nit twingen sie schuren wol zu Sie hindren  
 dich mit tragkeit an gots  
 F008-129va,16 dinst Sie betriegen dich mit hab frewden vnd scho  
 F008-129va,17 nen lewten Sie geben dir gutes ein das sie dich zu poßem ende pringen Sie helffen dir zu guten  
 leben das du ab nempst in gutem ende Sie ge  
 F008-129va,18 ben dir guten rum Ein aigen lop vnd der lewt ere Sie geben dir ein die Ee mit leibs wolust vnd gelt  
 Sie machen dich trawrig vnd zornig das du nit magst gutes thün Sie machen dich slaffe  
 F008-129va,19 rig in der predig vnd Metten Sie machen dich rewig wenn du trunckn{1} pist vnd wenn du nüch  
 F008-129va,20 teren pist So hast u kain lieb zw peten noch peich  
 F008-129va,21 ten Sie machen dich hungerig wenn du vas  
 F008-129va,22 ten solt Sy plaßen zu ey  
 F008-129va,23 tel frewd langs leben vnd gunst der werltlichen wann sie sein mit rüe Sie machen krieg hader  
 zwitracht vnd mortsleg Sie swechn{1} den cristenge  
 F008-129va,24 lauben in dir mit vnge  
 F008-129va,25 lauben Sie versuchen die gerechten vnd sein allen Cristen verchveint Sie mercken mit den außren  
 geperdn{1} vnd worten wie das hercz von ynnen ist Sie furen dein sele zw der vinsteren helle Alzo sol man die sterben  
 F008-129va,26 den menschen fragen Jst dir s laid von ganczn{1} herczen das du got ye er  
 F008-129va,27 zurnet vnd gevueret hast alle dein lebtag Bekenest du doch das du nit hast gelebt als ein frumer  
 rechter cristen Hast u ganczen getrauen vnd hoffen in das ley  
 F008-129va,28 den ihu xpi wegerest u von got das ewig leben durch cristi verdynen{1} Woltest u dein leben pes  
 F008-129va,29 seren soltest u lenger hy leben woltest u fleysiclicher halten dj zehen gepot dan vor woltest u  
 vleysiglicher dienen got vnd den hey  
 F008-129va,30 ligen woltest u geren dy kranckait lang leyden fur dein sund wer ez gottes wille pite got das er dich  
 hie ym leibe fege wege  
 F008-129va,31 rest u die peicht vnd go  
 F008-129va,32 tes leichnam von herczen wegerest u den tod will got als got geschick habet von gehorsam wilt u  
 geren sterben das du mü  
 F008-129va,33 gest bej got sein Glaubst du alle artickel des heyli  
 F008-129va,34 gen cristengelaubn{1} Ja alz die Romisch kirch ge  
 F008-129va,35 laubt wegerest u auch hilff nach deinen tode sprich den glauben vnd das pren noster Hast u gancze  
 hoffe  
 F008-129va,36 nung zum ewigen leben hast u got lieb vnd alle menschen in got wilt u geren vergeben den die  
 wider dich gethan habn{1} wegerest u auch das man dir ver  
 F008-129va,37 geben sull woltest u geren genung thun allen den dj du gelaidiget hast Wol  
 F008-129va,38 test u geren beczalen alle schuld wenn du ez vermochst Jst dir doch laid das du ye vnreht hab hast  
 ge  
 F008-129vb,01 habt wegerst u dj genad hilff vnd parmherzikait gotes Raffe an das Gepete aller heiligen vnd der  
 ganczen Cristenhait Sprich alzo Herre in dein hende beflich meinen geist Jch hab albeg in dich ge  
 F008-129vb,02 hofft nicht laz mich ver  
 F008-129vb,03 lorn werden in dein wun  
 F008-129vb,04 den jn dein tod vnd plut secz ich mein hail Jch sag dir ewigen danck fur alle guthet leibs vnd der  
 sele Jch enpfille mich dir die meine hie leben vnd alle menschen Nym daz Cruci  
 F008-129vb,05 fye vnd küß das mitleyd lichen zu dancken bespreng in mit dem weychwasser vnd verman in daz  
 er nit verzag Almechtiger got in deinen friede will ich geren ruen pyß mir genedig Jch glaub in die kunfftig vrstend vnd  
 hoff mit den außewelten zu sein ver  
 F008-129vb,06 gib mir all mein pein vnd schuld vnd behalte mich in dem stant der ewigen selikait Aemen  
 funffzeh zaichen wer  
 F008-129vb,07 den geschehen vor dem jungsten vrtail merck sie vnd pesser dein lebn{1} Das erst ist das mer wirt  
 vierzig erpogen uber all perg sten als ein mauer Das mer wirt wider nider smeken das man ez kann gesicht Die merwunder  
 werden schreien tag vnd nacht zu hymel Das mere vnd alle wasser werden prynnen wider dj natur All wurzel vnd paum  
 werdn{1} plutigen renff auß werffen All volgeln vnd thier werden sich sameln nichtz essen noch trincken Alle gepew  
 werdn{1} vallen mit doner vnd pliczen vnd die stain werden sich zusamen sla  
 F008-129vb,08 gen zu stucken Einer ge



F008-129vb,09 mainer erpidem der wirtz alz zustoren Das gancz ertrich wirt gleich werdn{1} vnd eben Die leut  
 wern gen auz den löchren als vnsynng Alle vberpley  
 F008-129vb,10 bend menschen sterben dj verporgen waren Die steren vallen mit fewerigem Co  
 F008-129vb,11 meten Ein gemain wider  
 F008-129vb,12 ersteung wirt werdn{1} dj toten pain werden auß den greberen gen sten geselet von gote Alle  
 außewelte werden sweben Die verdanp  
 F008-129vb,13 ten krichen in dem tal vnd vber daz tal Josaphat bei jherusalem vnd allental  
 F008-129vb,14 bn{1} vmb das tal von gotes gewalt hymel vnd erden pryren vmb vnd vmb hymel auch erde  
 werdn{1} vernewt schoner vnd wol gezirt vnd dye Sünne wirt ewiclichn{1} sten am auffgang vnd Der man am nydergangk  
 still kain wint nach regen wirt hinnach nymer kumen{1} Darnach kumpt der gerecht streng richter xpus mit seinen  
 wundn vnd wafen mit allen hey  
 F008-129vb,15 ligen vnd engeln vnd wirt zway vrtail sprechen Die außewelten zu hymel Die verdampfen schlickt  
 Daz ertrich zu grunde der helle mit alln{1} teufeln{1} Die pein sein in der pit  
 F008-129vb,16 tern helle alle durfftig  
 F008-129vb,17 kait mit mancherlay peinkait von gottes ge  
 F008-129vb,18 rechtigkait Do ist vntreg  
 F008-129vb,19 licher schatte wann sie haben alles gut verloren Ewige gefencknüsß ewige slege ymer gottes rachsall  
 Smerzenlich peynigung nach groß vnd manigfalt der sunden vbel hande  
 F008-129vb,20 lung in ewigem handele peyßend würm vnmensch  
 F008-129vb,21 liche leidikait vnd betrub  
 F008-129vb,22 nüsß der gewissen nagen Grausam gesellschaft der teufel vermaledeith von gote Hoffnung zu  
 großer pein wenn der leip ver  
 F008-129vb,23 aynigt wirt stoßen reyßen toten Do ist ymer schreyen clagen vol smercz vol vnrüe Do ist das  
 scheuczlich angesicht der poßen geiste Darbung des gotlichen angesichtes Ewiges prennen ewig beschemung Sie  
 gedencn{1} an die alden unde an vnterlaß gequelet Ewig trawrikait heulen clapperen der zenne jemerlichs wai  
 F008-129vb,24 nen vnd seuffzen ymmers wee wee O we ach kein erlösung noch myne  
 F008-129vb,25 rung der peyniger vn  
 F008-129vb,26 außsprechenliche müdikait vorcht vnd pydenung vn  
 F008-129vb,27 meßiger stanck begreyf  
 F008-129vb,28 lich vinsternüsß vnd fewer jn der helle peysen sie yr zungen von großer gots  
 F008-129vb,29 lesterung Sie sein ver  
 F008-129vb,30 stackt mit fewerigen keten swebel pech c verstockt vnd verheret in aller poß  
 F008-129vb,31 hait Sie schelten got vater vnd muter vor dem Jungsten vrtail in gemain vrtend Sie sehen der die  
 großen frewd der hey  
 F008-129vb,32 ligen vnd ist die groste pein das sie weraubt sein der ewigen selikait leib vnd sele leydet Sie leidn{1}  
 fewrig flammen Nagent rew an püß Tunckelhait der synne Grobhait des leibs Tumphait der vernufft vnaußleschliche hycz  
 vnd allergroste kelte Nota etlich leyden sie vor dem jüngstn{1} Ettlich darnach c Jn dem ewigen leben sein die grozen  
 freude Do ist wehenikait des leibs Subtilikait der vernufft Ewig freuntschafft mit go  
 F008-129vb,33 te Eintrechtigkait aynig  
 F008-129vb,34 kait stercke frewdenreiche wunne Ere freyhait vnd lob langes vnd haylsa  
 F008-129vb,35 mens leben an müe ge  
 F008-129vb,36 walt schon meikait ge  
 F008-129vb,37 sunthait sicherhait ewige frewde an sorge an arbeit an not an angst All geistlich lüst vnd wollüst  
 alle tugent an verluste in dem ymmer vaterlant ist mynreich lone gotes gedechtnüsß an vergessenhait Gute vernufft an  
 yrrsal guter wille mit gottes einformikait Ewige lieb an trubsal vnleidikait an verderbnüsß Clarheit des leibs hubsch  
 gedanckn{1} mit hycziger weirde zw gote Aller engel vnd heyligen gunst liebe er  
 F008-129vb,38 kantnüsß in frolickait vn schedlich gesellschaft mit frolichen engeln vnd selen gottes liebe an vnter  
 F008-129vb,39 laß Gotes lob versten vnd ere vnentlich gesicht vnd erkantnüsß zw gote vnd zw den heiligen Gotlich  
 geprauchung der hohn{1} Trinitat ewig rue vnd Glorie frolich jugent an alles alder Ereerpietung marie vnd allen heyligen  
 Singen frolich stetiglich aller krefften der sele mit gots gleichwillikait Trost  
 F008-130ra,01 lich erkuckung der synne mit wolsmecken der synne mit wolsmeckender süßikt Ewiges licht  
 gutikait vnd ewige selikait Alles gute vnd stillikait mit vnauf  
 F008-130ra,02 horlichen lob vnd frewdn{1} wesyczung des hymlichen erbails an geprechlikait genadenreichs gut  
 leibs vnd der sele an alles hin  
 F008-130ra,03 dernüsß Ewiger Jubell engelisch gesangk hymel  
 F008-130ra,04 don kunstreiche saiten  
 F008-130ra,05 spil Ewig danckperkait das sie got von der helle erlost hat wilt u dohin kumen vnd deiner sele  
 frumen{1} So furcht stetig

- F008-130ra,06 lich got vnd halt von liebe seine gepot vnd laß nit ab Auch das leyden menschwerung gutet c jm herczen hab Die besließung dieser tafeln Almechtiger got Jch sag dir danck lob vnd ere vmb deinen willen will ich der menschen hail meren Jch hab ge
- F008-130ra,07 endet die Tafeln der Cristenlayen weyßhait Du hast mir geholffen mit eingeblicher vernuffti
- F008-130ra,08 kait alles gut vnd genad kumpt von dir hochtes gut zeuch in dein beschen
- F008-130ra,09 likait allebege mein ge
- F008-130ra,10 müte Jch pit dich gena
- F008-130ra,11 denreicher schacz aller gu
- F008-130ra,12 tikait Allen den dj hie
- F008-130ra,13 yn leßen oder horen gib synne vnd wiczikait Das sie dich vnd sich gutes vnd arges alzo erkennen das sie ir verstantnüs in poßen yrsal nit verpringen kurcze wort vnd großen syn sullen sie hie merckn{1} Jch begere das du sie in tugent wider poßhait wol lest stercken Nym auff herr dytz geticht nach meinen tode vnd gedenck meiner sele in hymel
- F008-130ra,14 werender genade Man vnd fraw herren vnd knecht hab ich vnter bey
- F008-130ra,15 set wollen sie volgen Sie werden von dir fur paß gepreyset lern sie straf sie verman sie O dw herczenlicher lerer du pist aller kunst vnd gabe ein mynreicher lerer Jch wolt gern das alle menschn{1} selig würdn{1} Das sie nit dorstem leyden vnd tra
- F008-130ra,16 gen die hellischen pur
- F008-130ra,17 den O werlt du hast liebe die do können torn frewde machen dj do kunen syngen springn{1} lang trinckn /-syczen vnd wachen du list gern vnd horest mer von dietrich von peren ließ die tafeln offt so vindest u der waren kunst keren Nit secz dein hoffnung auff ere gut frewdn{1} vnd kunst noch auff weip leip gesippe noch kint vnd der toren gunst Ende hat dein ge
- F008-130ra,18 walt krafft schon vnd dein adel stymme synne mit seuchen wirt geöffft Merck vnd sich uber dich vnd stetigs in dich Dar
- F008-130ra,19 zw luge neben dich hinter dich für dich warte das du nicht verliest leben sel tugent vnd gut behutt trew zucht fromkait vntz an dein ende jn der werlt vindet man affenzagel vnd spigelglaß vil vogel sein golt scheinend wort vnd offt narrenspiel leren die weyßhait bescheiden
- F008-130ra,20 hait vnd sitigkait gottes lob wirdikait halt vest mit reynikait vnd milti
- F008-130ra,21 kait leiz auch gern den renner vnd den frey
- F008-130ra,22 Danck kathonem vnd dj pucher der weyßhait mit lobgesangk Do vindest u viel guter sieten den Jungen vnd den alten Wilt u dich in einen guten lewmut lang behalten Alzo gesleuß mein liebe zu dir zu viel guter nacht jch hab durch deinen wil
- F008-130ra,23 len viel gemacht vnd ge